

Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

Die Corona-Verbrecher gehören alle vor Gericht!

Nach den Fauci-Tagebüchern müssen auch in Deutschland Anklagen erfolgen!

Auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe finden Sie einen ausführlichen Hintergrundartikel von Michael Hauke zu der Anhörung von Anthony Fauci vor dem US-Senatsausschuss für Regierungskontrolle.

Worum geht es?

In den USA sind die Tagebücher des mächtigsten Corona-Mannes der Welt an die Öffentlichkeit gelangt. Anthony Fauci bestimmte all die Zwangsmaßnahmen mit einem erlauchten Kreis von Mitstreitern, von denen Christian Drosten einer der wichtigsten war.

Aus seinen Tagebüchern geht nun hervor, dass Dr. Fauci während der Lockdowns Partys feierte und Galas besuchte. Während für das Volk Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren, Schulschließungen und Maskenpflichten galten, weil das Corona-Virus so gefährlich

und tödlich gewesen sein soll, lebten die Macher des Covid-Regimes so, als hätte es keine gefährliche, tödliche Pandemie gegeben. Und das aus gutem Grund: es gab sie nämlich nicht.

Dasselbe trifft auf Jens Spahn zu, der in Deutschland mit Sonderbefugnissen ohne jede Kontrolle regierte – als Gesundheitsminister! Morgens verkündete er weitere Schul- und Kitaschließungen, abends besuchte er ohne Maske, ohne Abstand, ohne Kontaktbeschränkungen ein Spenden-Dinner, bei dem er 9.999 Euro für seinen CDU-Kreisverband akquirierte.

In der Anhörung des US-Senats am 29. Juli 2026 verweigerte Anthony Fauci vollständig die Aussage. Zu erdrückend sind die Beweise aus seinen privaten Aufzeichnungen, aus denen auch hervorgeht, dass Fauci bereits im Juni 2021 wusste, dass die Wirkung

der Impfung „modest“ (bescheiden) war. Als die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC ein weiteres Jahr später die Schutzwirkung der Impfung auf „zero“ (null) setzen wollte, intervenierte Fauci. Begründung: Das würde die Werbung für den neuen Booster beeinträchtigen und die Impfpflichten gefährden. Booster und Impfpflichten hatten nur einen Grund, auch das geht aus den Fauci-Files hervor: Es ging um sehr viel Geld. Bill Gates hatte von Anfang an die Finger im Spiel und Fauci

bereits Anfang 2020 (!) vorgerechnet, dass man 14 Milliarden Impfdosen absetzen könnte. Bei entsprechender Angstmasche würde sich die Welt „um die Impfung reißen“. Sollten Sie immer noch glauben, Corona war eine Pandemie, lesen Sie diesen Artikel.

Corona war keine Pandemie, Corona war ein Verbrechen! Merkel, Spahn, Lauterbach, Wieler, Drosten und Cichutek müssen in einem funktionierenden Rechtsstaat vor Gericht gestellt werden.

Seite 19

Jetzt 3.000 € sparen!¹



Suzuki Swift

Bei uns nur
17.990 €

Inkl. Klimaanlage, Start-Stopp-System, DAB+, Suzuki Connect, Fernlichtassistent, LED, Lichtsensor, Adaptiver Tempomat, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, Rückfahrkamera u.v.m.

Kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

¹Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid MT Club, Benzin, Tageszulassung (61kW/ 83 PS). Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Finanzierungsbeispiel: Fahrzeugpreis: € 17.990,- Anzahlung € 3.691,- Nettodarlehensbetrag € 14.299,- Laufzeit 49 Monate (48 Monate à € 149,- und eine Schlussrate von € 9.672,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 16.824,-, eff. Jahreszins 5,19 %, Sollzinssatz (geb.) 5,07 %. Ein Angebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart für Privatkunden. **Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.** Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
WEGENER**
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Wendenschloßstr. 26, Berlin-Köpenick
Tel. 030 6566118-0
Buckower Damm 100, Berlin-Britz
030 8600800-0

(Hauptbetrieb: Am Julisturm 54, Berlin Spandau)

Heizung & Bad – alles aus einer Hand

Zeit für moderne Technik und ein neues Bad?

Wir planen und bauen:

- ✓ Heizungsanlagen (Wärmepumpen, Gas, Hybrid)
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Badsanierungen komplett
- ✓ Barrierefreie Bäder

Für Petershagen/Eggersdorf & Umgebung

TUCHOLKE
HEIZUNG & BÄDER GmbH

Vaillant

Kompetenzpartner

Jetzt unverbindlich
beraten lassen.

☎ 03341 48103

✉ info@tucholke.de

🌐 www.tucholke.de

hangrohe
AXOR | PHARO

TECE
close to you



TUCHOLKE – Ihr Fachbetrieb für Heizung & Bad

seit 1990

Ihr zuverlässiger Containerservice

MIELKE & CO
FUHRUNTERNEHMEN GmbH
Containerservice von 1 bis 40 cbm

- Entsorgung von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

www.mielke-containerservice.de

- Abrissarbeiten, Entrümpelungen
Wohnungs- & Grundstücksberäumung

- Lieferung von Sand, Kies, Beton
Estrich, Mutterboden

- Radlader, Mobil- und Minibagger

Gewerbegebiet • Zum Wasserwerk 7a • 15537 Erkner

Bestellung: info@mielke-containerservice.de

Büro: 03362 - 50 08 79 • Mobil: 0172 - 30 09 49 8



AUTOSERVICE ERKNER GMBH

ASE
typenoffen

☎ (03362)
70 02 74

Service & Reparatur

**Wir suchen Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker
und Karosseriebauer (m/w/d)!**

Serviceleistungen: Lackarbeiten, Ölwechsel, Bremsentest, etc.

Julius-Rütgers-Str. 17 • 15537 Erkner • kontakt@autoservice-erkner.de

Mo - Fr
7 - 18 Uhr

BERATUNGSANGEBOTE

DRK Schwangerenberatungsstelle,
Tel.: 0162-1321084

Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen. *Alle Angebote sind kostenfrei.*

Pflegestützpunkt Oder-Spree
Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)

Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.

Sozialberatung:
Tel.: 03362 / 2999 4455

Pflegeberatung:
Tel.: 03362 / 2999 4456,

Mail: erkner@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum „Brücke“

Rüdersdorf,

Brückenstr. 93,

Tel.: 033638 / 897171,

Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr /

Di. 09.00-18.00 Uhr

Do. 09.00-17.00 Uhr /

Fr. 09.00-14.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner

Ladestraße 1 (über dem EDEKA)

15537 Erkner,

Tel.: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach

telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Fichtenauer Weg 53,

15537 Erkner,

Schuldnerberatung und

Sozialberatung

Mo.-Do. 08.00-15.30 Uhr,

Fr. 08.00-14.00 Uhr

Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

- Beratung, Begleitung und weiterführende Unterstützungsangebote

- Mobile Beratung

- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Kontakt und Hilfe 24 h:

03361 / 574 81

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung,

Tränkeweg 11,

15517 Fürstenwalde

Anfragen und Informationen zu

Sterbebegleitungen.

Tel.: 03361 / 74 99 94,

info@hospizdienstfuewa.de oder

www.hospizdienstfuewa.de

Alle Angebote sind Kostenfrei.

Kita Neu Zittau präsentiert neuen Internetauftritt

Eigenständige Website bietet Eltern und Interessierten umfassende Informationen

Die Kindertagesstätte Neu Zittau ist ab sofort mit einer eigenen Website im Internet vertreten. Der neue Internetauftritt ersetzt die bisherige Informationsseite auf dem Gemeindeportal der Gemeinde Gosen-Neu Zittau und bietet Eltern sowie allen Interessierten einen deutlich erweiterten Überblick über die Einrichtung.

„Unsere Kindertagesstätte leistet jeden Tag wertvolle Arbeit für die Familien in Neu Zittau. Mit der neuen Websi-



Die neue Website der Kita Neu Zittau macht Informationen für Eltern und Interessierte schnell und unkompliziert zugänglich.

te erhält sie nun einen Internetauftritt, der dieser Bedeutung gerecht wird. Besonders freue ich mich darüber, dass dieses Projekt durch das ehrenamtliche Engagement von Gemeindemitgliedern verwirklicht werden konnte. Dafür gilt mein herzlicher Dank“, sagt der ehrenamtliche Bürgermeister Frank Nakoinz.

Die neue Website informiert umfassend über die Betreuungsangebote der Kinderkrippe „Krümelkiste“, des Kindergartens „Rappelkiste“ und des Hortes „Schatzkiste“. Darüber hinaus finden Besucherinnen und Besucher Informationen zum pädagogischen Konzept, zum Kinderschutzkonzept, zu Ansprechpartnern, Terminen und aktuellen Neuigkeiten. Auch Formulare und weitere organisatorische Informationen stehen übersichtlich zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine klare Struktur und eine benutzerfreundliche Gestaltung gelegt. Die Website ist sowohl auf Computern als auch auf Smartphones und Tablets komfortabel nutzbar und ermöglicht Eltern einen schnellen Zugang zu allen wichtigen Informationen rund um den Kita-Alltag.

„Ich lade alle Eltern, Großeltern und Interessierten herzlich dazu ein, unsere neue Kita-Website zu besuchen und sich selbst ein Bild von der engagierten Arbeit unseres Kita-Teams zu machen“, so Bürgermeister Frank Nakoinz.

Über die Kindertagesstätte Neu Zittau

Die Kindertagesstätte Neu Zittau ist eine kommunale Einrichtung der Gemeinde Gosen-Neu Zittau. In den Bereichen Kinderkrippe „Krümelkiste“, Kindergarten „Rappelkiste“ und Hort „Schatzkiste“ begleitet sie Kinder vom Krippenalter bis zum Ende der Grundschulzeit. Als zertifizierte Bewegungskita legt die Einrichtung besonderen Wert auf Bewegung, Gesundheit und eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Ein engagiertes pädagogisches Team schafft eine Umgebung, in der Kinder ihre Persönlichkeit entfalten, gemeinsam lernen und sich wohlfühlen können. Weitere Informationen unter: <https://kita-nz.gosen-neuzittau.de>.

Kolonistenfest

im Heimatmuseum Erkner

Sonntag, 6. September 2026

11 bis 17 Uhr

11 Uhr Begrüßung

11.30 Uhr Präsentation von Persönlichkeiten aus der Zeit der Kolonisation Erknens

12.30 Uhr Akkordeonorchester Musikschule Fröhlich

13 Uhr Vortrag in der Scheune – Frank Retzlaff: „315 Jahre Postlinie – Zur Geschichte der Post und Kommunikation Erknens“

15 Uhr Barockmusik und Tanz mit „Potsdamer Rokoko e.V.“ und Persönlichkeiten am Hofe des „Alten Fritz“

15.30 Uhr Vortrag in der Scheune – Frank Retzlaff: „315 Jahre Postlinie“

Kunsthandwerksmarkt • Imkerprodukte •
Basteln, Ponyreiten / Kutschfahrten und Schafefüttern
für Kinder • Speis und Trank von
Troppens' Brunnenstübchen • Bücherverkauf •
Zuckerkuchen im Café Biberpelz

Heimatverein Erkner e.V. • Heinrich-Heine-Straße 17-18

Tel. 03362 22452 • E-Mail: info@heimatverein-erkner.de

Fischrestaurant



„Dorfaue“

Leckere Fischspezialitäten
in der „Dorfaue“ in Schöneiche



Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten

POLIZEI-BERICHTE

Erkner - Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte am Freitag, den 07.08.2026, einen E-Scooter-Fahrer in der Fangschleusenstraße in Erkner fest. An dem E-Scooter befand sich kein Versicherungskennzeichen. Einen gültigen Versicherungsnachweis konnte der Fahrer nicht vorlegen. Im Rahmen der weiteren Verkehrskontrolle wurde ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert im Bereich der Straftaten. Der Fahrer wurde zur weiteren Sachverhaltsklärung in das Polizeirevier Fürstenwalde gebracht, wo eine freiwillige Blutprobenentnahme durch einen Arzt durchgeführt wurde. Der E-Scooter wurde zur Eigentumssicherung durch weitere Einsatzkräfte sichergestellt und anschließend dem Polizeirevier Erkner zugeführt. Gegen den Fahrer wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.

ERKNER KLASSIK

Konstantin Manaev
VioloncelloDina Ivanova
Klavier

04. September 2026 / 18:00 Uhr

Bürgersaal / Rathaus Erkner / Friedrichstraße 6-8 / Erkner

Ticket 20,00 €
ZZGL. VVK-GEBÜHRVorverkauf:
Buchhandlung Wolff
Friedrichstraße 56/57
15537 ErknerKontakt: Carsten Rowald
0160/77 06 921
www.verein425.de

Ihr Catering- und Partyspezialist

Feinkost Claus
Dahlwitzer Str. 57
12623 Berlin
Telefon: 030 562 930 34
www.feinkostclaus.de
feinkostclaus@gmail.com

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 7 - 15 Uhr

**Alles eigene Produktion!**
Chemiefrei gekocht, wie früher!Fertige Mahlzeit im Glas: ins heiße Wasser
stellen, erwärmen & genießen. Praktisch für
Camping, Wohnmobil & Zuhause – schnell,
unkompliziert & lecker!

ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Kartenzahlung ab 10,- € möglichDöner . Burger . Falafel .
Halloumi . Salate . Pizza .
Pasta . Grillhähnchen .

ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr

ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

**Hügelland** GmbH

Container • Abriss • Erdbau

Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. GrundstücksberäumungAm Bahnhof 1
15562 RüdersdorfTel. (03 36 38) 74 333
Fax (03 36 38) 74 343info@huegelland-gmbh.de
www.huegelland-gmbh.deVerkauf & Reparaturen von TV, Hifi
und Haushaltsgeräten.Verkauf, Reparatur von PC und
Netzwerktechnik, Alarmanlagen.Installation & Reparatur von Antennen-
anlagen und Glasfaserspleißtechnik.Fürstenwalder Allee 39
12589 Berlin, Tel.: 030-6485837
www.jaenisch.deÖffnungszeiten:
Mo-Fr: 11-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhrjaenisch.
PERSONLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

MEISTERBETRIEB

Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei**EGGEBRECHT** GmbH
Innungsbetrieb**WIR SIND UMGEZOGEN! Neue Anschrift:**
Birkenweg 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau

Telefon: 03362 - 81 33 • e-mail: info@dachdeckerei-eggebrecht.de
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • Fax: 03362 - 888 666MALERFACHBETRIEB
*Ilio Delic***2026 eine neue Fassade**
- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung

Endlich wieder gute Nachrichten!



von Jan Knaupp

Endlich wieder gute Nachrichten – das wäre doch mal was! Bei all dem weltweiten Chaos, den Krisen, den Konflikten, den Kriegen, dem Terror und den politischen Debakeln, hat man schon fast vergessen, wie sich positive Meldungen und gute Nachrichten anfühlen. Die Zeit, in der wir leben, zerstört momentan fast alle Hoffnungen auf eine vielversprechende Zukunft. Dass der Mensch im Allgemeinen ein vernunftbegabtes und kluges Wesen ist, hat sich längst als unhaltbare These erwiesen. Betrachtet man die Menschheit im Großen und Ganzen, bleibt festzustellen: Doof bleibt doof!

Tägliche neue Hiobsbotschaften und Meldungen aus dem weltweiten Absurdistan machen müde und deprimieren. Dabei bräuchten wir alle dringend eine Verschnaufpause. Es wäre so wichtig, den Glauben an die Menschheit wieder etwas aufzufrischen, wieder ein Quäntchen Zuversicht aufzusaugen. Wir bräuchten endlich wieder gute Nachrichten.

Aber so einfach ist das nicht. Oft entpuppt sich eine vermeintlich gute Nachricht plötzlich als absoluter Mist und eine gerade noch gefeierte Neuigkeit, wird kurz darauf zum Rohrkrepierer. Was für den einen wie eine gute Nachricht klingt, ist für den anderen eine Katastrophe. So sind es für die einen zukunftsweisende Reformen, für die anderen hingegen sind es zukunftszerstörende Arschritte.

Apropos Nachrichten. Ich habe mir gedacht, es wäre aktuell eine gute Nachricht, dass ein großer Teil der Politprominenz gerade in der Sommerfrische weilt. Mit dieser Meldung müsste sich eigentlich das erleichternde Gefühl einstellen, dass die verhaltensauffälligen Problempolitiker für kurze Zeit funktionsunfähig sind und momentan keine weiteren Schäden anrichten können. Leider bin ich aber mittlerweile schon so skeptisch geworden, dass ich befürchte, die treffen sich trotz Parlamentspause irgendwo heimlich, um weiteren politischen Un- und Irrsinn zu planen.

Und schon geht die Phantasie mit mir durch. Ich sehe sie alle förmlich vor meinem inneren Auge. Ich sehe, wie sie sich, in schwarze Kapuzenmäntel gehüllt, im tiefen finsternen Wald, in einem alten angemieteten Pfefferkuchenhäuschen, zu einem konspirativen Treffen versammelt haben, um zu ersinnen, wie man die dusseligen Steuerzahler immer weiter schröpfen könnte, um so den eigenen Wohlstand zu mehren und

die Erwartungen der sich großzügig erkenntlich zeigenden Lobbyistenfreunde und Kriegsprofiteure zu erfüllen. Ich sehe sie förmlich vor mir, wie sie sich für jedes geglückte Täuschungsmanöver, für jede gelungene Manipulation und für jedes falsche Versprechen selbst feiern, wie sie sich mit hämischem Grinsen gegenseitig ermutigen, das Stimmvolk zu belügen und die Volksverdummung voranzutreiben. Aber wie schon erwähnt, bei diesen Gedanken geht meine Phantasie mit mir durch. Ich bin mir natürlich sehr wohl bewusst, dass man in der Realität keine Pfefferkuchenhäuschen mieten kann.

Aber ich schweife ab. Ich wollte Ihnen eigentlich nur mitteilen, dass ich es leid bin. Ich bin es leid, dass scheinbar fast nur noch ausgemachte Klapsköpfe und machtgeile Demagogen diese Welt regieren, die täglich ihren verzapften Mist über uns ausschütten. Ich bin es wirklich leid. Wir bräuchten endlich wieder gute Nachrichten.

Impressum
KA erscheint im 37. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.
www.hauke-verlag.de
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)

Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Mediadata unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger

Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner: 03361/57179

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

So gesehen
Zeitungskolumnen
2002-2025
von Jan Knaupp

im Hardcover mit 260 Seiten
für 19,90 € erhältlich bei:

Online-Bestellung:

- www.hauke-verlag.de/buchbestellung
- www.kopp-verlag.de

(Bitte geben Sie „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)

Erkner:

- Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56
- Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29
- Buchhandlung Hoffmann, R.-Breitscheid-Straße 24

RECHTSANWÄLTIN
IN ERKNER

SAMANTHA WESNER

• Familienrecht • Vorsorge • Erbrecht • Arbeitsrecht

Friedrichstraße 3
03361-57179
www.kanzlei-wesner.de

KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!
Homepage: www.hauke-verlag.de
Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

Sicher schwimmen lernen

Ferien-Intensiv Schwimmkurse

Kurse im BZE-Erkner, Seestraße 80
Anmeldung online
schwimmschule-wasserfloh.de

Grundsteinlegung der neuen Dreifeldsporthalle

Am Donnerstag, den 6. August 2026, fand um 10:30 Uhr die feierliche Grundsteinlegung der neuen Dreifeldsporthalle auf dem Gelände des Hortes Koboldland hinter der Löcknitz-Grundschule statt. Neben dem Bürgermeister der Stadt Erkner, Henryk Pilz, sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Erkner nahmen an der Veranstaltung Vertretungen aller wichtigen Bereiche und Nutzergruppen dieses außergewöhnlichen Bauprojektes teil. Henryk Pilz hob noch einmal die Bedeutung der Grundschulerweiterung für die Stadt Erkner hervor und dankte allen Beteiligten für die bislang gute Arbeit und vor allem dem Projektleiter Herrn Linke für sein Herzblut und die Qualität der Organisation.

Auch eine Zeitkapsel wurde zu diesem Anlass befüllt und symbolisch in den Mauern der neuen Sporthalle eingebettet. Enthalten darin sind eine regionale Tageszeitung, Münzen, der Bauplan der neuen Turnhalle, der Schulplaner der Löcknitz-Grundschule sowie einige Zeichnungen von Kindern aus dem Hort.

Im Juli 2025 beschloss die Stadtverordnetenversammlung Erkner die Erweiterung der Grundschule, im September wurde der Bauvertrag unterschrieben. Der offizielle Baustart wurde mit dem symbolischen Spatenstich im Februar dieses Jahres eingeläutet. Die Pfahl-

gründung, das Gießen des Streifenfundamentes, das Aufstellen des Baukrans sowie die ersten Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Grundsteinlegung bildet nun den nächsten wichtigen Meilenstein im Zeitplan.

Am 7. Mai 2027 soll die Dreifeldsporthalle dann schließlich an die Stadt Erkner übergeben werden. Nach der Fertigstellung steht diese dann nicht

nur den Schülerinnen und Schülern der Grundschule zur Verfügung, sondern kann auch vom Hort und den Erkneraner Vereinen genutzt werden. Die neue Sporthalle lässt sich in drei Felder aufteilen, die mittels eines stabilen Vorhangs individuell abgetrennt werden können. Die Ausstattung der Turnhalle beinhaltet unter anderem Fußballtore, Basketballkörbe, Schaukelringe, Kletterstan-

gen und Sprossenwände. Auch WCs, Duschen und Umkleieräume sind vorhanden und werden altersgerecht auf die Bedürfnisse der Grundschulkinder ausgelegt installiert. Muster der verwendeten Materialien für die Innen- und Außengestaltung lagen zur Veranschaulichung bereit. In der nächsten Woche werden bereits die ersten Fertigteile angeliefert.



Wir suchen Unterstützung für unser

WÄSCHEBÜRO (m/w/d)

2 Tage pro Woche · je 6 Stunden · Standort Storkow

Saubere Prozesse, gepflegte Arbeitskleidung und zufriedene Mitarbeiter – dafür sorgen Sie! Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns im Wäschebüro.

IHRE AUFGABEN

-  Pflege und Beschaffung der Arbeitskleidung für unsere Mitarbeiter
-  Zuteilung der passenden Schränke (Wertfach, Wäschefach, Umkleideschrank) an die Mitarbeiter
-  Pflege und Reinigung der Spinde bei Mitarbeiter-Austritten
-  Allgemeiner Ansprechpartner für alle Abteilungen rund um das Thema Arbeitskleidung
-  Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen bei Audits und internen Kontrollen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Organisationstalent und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Erfahrung im Bereich Wäsche- oder Kleiderverwaltung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

DAS BIETEN WIR IHNEN

-  Sicherer Arbeitsplatz in einem internationalen, lebensmittelverarbeitenden Unternehmen
-  Angenehmes Arbeitsumfeld und ein hilfsbereites Team
-  Teilzeitmodell – 2 Tage pro Woche je 6 Stunden
-  Leistungsgerechte Bezahlung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
-  Jobrad, Firmenfitness und weitere Benefits
-  Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven

Gemeinsam
für beste Qualität –
mit Herz und
Verantwortung.

Schadstoffmobil kommt nach Erkner

Am Dienstag, 22. September 2026, macht das Schadstoffmobil der KWU Entsorgung, ein Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree, Station in Erkner. Von 13:45 bis 15:30 Uhr können in der Fangschleusenstraße, auf dem Parkplatz direkt neben dem Theodor-Fontane-Weg, Schadstoffe und gefährliche Stoffe abgegeben werden. Näheres zur fachgerechten Entsorgung kann unserem A bis Z und der Website der KWU entnommen werden.

An allen anderen Tagen im Jahr kann dieser Müll auf dem Wertstoffhof Freienbrink, gegenüber der Tesla-Einfahrt, entsorgt werden. Dieser hat bis zum 31. Oktober wie folgt geöffnet:

Montag	9:00-16:00 Uhr
Dienstag	9:00-17:00 Uhr
Mittwoch	9:00-16:00 Uhr
Donnerstag	9:00-17:00 Uhr
Freitag	9:00-17:00 Uhr
Samstag	9:00-12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten ab 1. November 2026 bis 28. Februar 2027 sind jeweils dienstags und donnerstags von 9:00 bis 16:00 Uhr.

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

 Senden Sie Ihre Unterlagen an:
bewerbung-storkow@plukon.de

 Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
033678-40 4363/88

 Plukon Storkow GmbH
Fürstenwalder Str. 55
15859 Storkow

 Mehr über uns unter:
www.plukon.de

KULTUR & FREIZEIT

Gerhart-Hauptmann-Museum

Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,
Tel. 03362 / 36 63

Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten (Mo.-Fr. 10.-15. Uhr, Di bis 17. Uhr) auch Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen erwerben.

13.08., 21.00 Uhr, „Wanderkino im Garten – Stumme Filme und Musik“ (Heimatmuseum)

Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben: Sowohl Slapstick-Komödien, Monumentalfilme, wie auch Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Alle Filme werden live mit dem Klavier begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug (Magirus Deutz 1969) integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik. So wird der Garten des Museums in ein Freiluft-Kino verwandelt, und es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert. Album (1896 – 1907) Kurzfilme von Thomas Edison. Aus dem Adlernes gerettet / Diese fürchterlichen Hüte (1909) von David Wark Griffith. Drei Zeitalter (1923) von Buster Keaton. Tobias Rank, Piano Eintritt: 10 Euro

08.09., 18.00 Uhr, „Verlorene Briefe von Maria Herrlich“ Lesung (Museumsverwaltung)

Kein klingelndes Telefon, kein Brief, kei-

KULTUR & FREIZEIT

ne Mail, alles ist tot mit „gefüllter Leere“. Plötzlich erwacht ein neues Leben in Briefen an eine längst verflissene Liebe. Jahre rauschen vorüber und machen sich an Beobachtungen, Anekdoten im Hier und Jetzt fest. Rückblickend beginnt man die Unmöglichkeit des Möglichen zu begreifen und vielleicht auch zu verstehen. Maria Herrlich erzählt in ihren Verlorenen Briefen von Treue, Vertrauen, Schuld und Verrat – und das alles ohne Lösungsvorschlag. Sie beschreibt augenzwinkernd, komisch, bisweilen ernst den Lebenslauf der Liebe, ohne ihn je bloßstellen zu wollen. Ihre Erzählerin beobachtet klug, was um sie herum geschieht, sieht die Einsamkeit, aber auch die Freuden des Alleinseins ganz klar. Eintritt: 10 Euro

10.09., 18.00 Uhr, „Poetische Klangwellen - Durch's Herz nach Hause“ Literatur und Musik (Bürgersaal)

Mit dem Seelentaktstock das eigene Leben dirigieren. Dazu laden die Musikerin Jutta Hoppe und die Poetin Cordula Clausen ein. Worte und Töne, alles ist selbstgemacht. Es erklingen Geige, Akkordeon, Gitarre und Klanginstrumente.

Eintritt: 10 Euro

17.09., 18.00 Uhr, „Bach bewegt. Der Komponist im Film von Knut Elstermann“ Lesung (Kino MovieLand)

Knut Elstermann begibt sich in diesem Buch auf eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach. Als roter Faden dienen ihm die unterschiedlichen Kino-

KULTUR & FREIZEIT

und Fernsehfilme, die sich im Lauf der Jahrzehnte mit dem großen Komponisten beschäftigt haben. Er reist an die Originalschauplätze von Bachs Leben und spricht mit Filmschaffenden und Musik-Enthusiasten über die Herausforderung, sich einem großen Künstler anzunähern, dessen Persönlichkeit ganz im Schatten seiner Werke steht. Elstermanns Buch ist eine Liebeserklärung an Bach, umkreist aber zugleich auf unterhaltsame Weise die grundsätzlichen Fragen nach biografischem Erzählen. Wo verläuft die Grenze zwischen Überhöhung und Banalisierung? Wie kann ein authentisches Porträt entstehen, wenn so vieles doch erfunden sein muss?

Eintritt: 10 Euro

SPIELETREFF GRÜNHEIDE,

Robert Havemann Klubhaus, An der alten Schule 2, 15537 Grünheide

In der Regel findet **jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr**, ein offener Spieleabend in Grünheide statt. Gespielt werden Strategie-, Gesellschafts und Kartenspiele. Meist in 1-3 Gruppen. Besucher können eigene Spiele mitbringen, so dass wir immer neue Spiele kennen lernen.

Jede und jeder ist willkommen. Aktuelle Altersspanne: 35-56 Jahre Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Auch Knabber- & Getränkependen. Veranstalter ist der Verein „GrünheideNetzwerk e.V.“

Kulturhaus Alte Schule e.V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
15569 Woltersdorf,
Telefon: 03362 / 93 80 39

14.08., 19.00 Uhr, „Dorflese: Taucher und Stummfilmbelden am Heintzsee“

Der Woltersdorfer Verschönerungsverein und die ehemaligen Taucher erinnern an das märkische Hollywood. Mit Wolfgang Gräßler, Oberturmwart, und dem Tauchsportclub Adlershof. Eintritt frei Eine Kooperation mit dem Woltersdorfer Verschönerungsverein Kranichsberg e.V.

28.08., 18.00 Uhr, „Weiße Tafel“

Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich zur „Weißen Tafel“ vor dem Kulturhaus Alte Schule. Es wird aufgetischt mit leckerem mitgebrachtem Essen. Bei einem Glas Wein oder Wasser ist Gelegenheit, um in gemütlicher Runde Erlebnisse auszutauschen und Pläne für das neue Kulturhaus-Jahr zu schmieden.

30.08., Ausstellung „Engagement hat ein Gesicht – Porträts von Woltersdorfer Frauen“

Im Woltersdorfer Rathaus - im Bereich des Einwohnermeldeamtes - sind derzeit

KULTUR & FREIZEIT

eindrucksvolle Porträts von elf Frauen aus Woltersdorf zu sehen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren – darunter Schule, Feuerwehr, Wirtschaft, Kirche, Sport, Politik, Kita und Kultur. Das Fotoprojekt wurde anlässlich des diesjährigen Frauentags vom Kulturhaus Woltersdorf gemeinsam mit den „Fotofreunden Grünheide“ realisiert. Die Ausstellung eröffnet einen facettenreichen Blick auf Frauen, die das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Stellvertretend für viele weitere Engagierte machen ihre Porträts die Vielfalt des Ehrenamts und den starken Gemeinschaftssinn in Woltersdorf sichtbar.

SENIORENKALENDER

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein –

Rüdersdorf, www.awo-ruedersdorf.de

Der AWO OV Rüdersdorf ist erreichbar über **Herrn Karsten Kücken** – Vorsitzender der AWO – Tel.: 033638 64 239

Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von **09.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet

04.08., 11.00 Uhr, Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28

18.08., 14.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

20.08., 14.00 Uhr, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

24.08., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

01.09., 11.00 Uhr, Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28

01.09., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

07.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

10.09., 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

14.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

15.09., 9.00-13.00 Uhr, Gesundheitstage Immanuelklinik Rüdersdorf

17.09., 14.00 Uhr, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

21.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

28.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

Vorinformation: Terminänderung:

am 22.10., 14.00 Uhr, Oktoberfest im Seniorentreff (nur mit Voranmeldung – bis 29.09.26)

am 06.11., 14.00 Uhr, Bingonachmittag (mit Voranmeldung) Eintritt 3,00 € im Seniorentreff

HILFE IN TRAUERFÄLLEN

Bestattungshaus Gerald Ramm

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105

CATHOLY BESTATTUNGEN

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36
Rüdersdorf
033638/67000

Friedrichstr.37
Erkner
03362/20582

Bestattungshaus Rintisch

Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht

03362-36 66

Fax: 03362-50 02 63



Bestattungshaus F. Brunn

... denn Trauer braucht Vertrauen!

- Beratung über Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattung
- Übernahme der Bestattungsformalitäten
- Überführungen ins In- und Ausland

Tag und Nacht erreichbar: 03361/346 064

Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-15 Uhr oder nach Absprache

Neue Spreeauer Str. 31, 15537 Grünheide | Öffnungszeiten nach Absprache

TRAUER

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unsere geliebten Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Erika Ernst

geb. Güther

* 05.03.1943 † 22.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter

Sabine und Kerstin mit Familien

Wir verabschieden uns von ihr am Freitag,
den 28. August 2026 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Erkner.

SENIORENKALENDER

BERATUNG

GefAS Erkner e.V.
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Tel.-Nr. 0163-8921715
Mo.-Do. 08.00-15.30 Uhr,
Fr. 08.00-14.00 Uhr
Kultur- und Erzählcafé „Pustebblume“
Tel.-Nr. 0163-8921733
Di. 10.00-12.00 Uhr
Begegnungsstätte
Friedrichstraße 52a, Erkner
Täglicher Mittagstisch
Mo.-So. 11.30-13.00 Uhr
Veranstaltungen
Mo. Kreativgruppe
13.00-15.00 Uhr
Mi. Sportgruppe
09.30-10.30 Uhr
Do. Spielenachmittag
13.00-14.30 Uhr
Fr. Gedächtnistraining
09.30-10.30 Uhr
Fr. Lesekreis
13.00-14.30 Uhr
Weitere Angebote der GefAS
Mehrgenerationenhaus
Mo.-Do. 08.00-16.00 Uhr,
Fr. 08.00-14.30 Uhr
Kinder- und Jugendarbeit
Mo.-Do. 08.00-16.00 Uhr,
Fr. 08.00-14.30 Uhr
Familienzentrum
Mo.-Do. 08.00-16.00 Uhr,
Fr. 08.00-14.30 Uhr
Freiwilligenagentur
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Tel.: 0163-8921715
Mo.-Do. 08.00-12.30 Uhr
Fr. 08.00-12.30 Uhr
Tafel Erkner der GefAS
Mo.-Do. 09.00-14.00 Uhr
Freitag 09.00-13.30 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr

Mobbingberatung 2025/26
Gemeindezentrum der Evangelische
Genezareth-Gemeinde Oikos
Lange Straße 9, 15537 Erkner
Anmeldung:
mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de
Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr
04. September 2026
09. Oktober 2026
06. November 2026
04. Dezember 2026
Allen die von Mobbing betroffen sind,
möchte ich Mut machen, etwas dagegen
zu unternehmen. Mobbing schadet der
geistigen, seelischen und körperlichen Ge-
sundheit! So brauchen besonders Kinder
und Jugendliche Unterstützung und auch
Ermutigung durch die Eltern, dass sie das
erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V.
gratuiert am **14.08.** Joachim Schulze, am
16.08. Jochen Kirsch, am **16.08.** Renate
Leufgen, am **17.08.** Marina Raffel, am
20.08. Marita Laibacher, am **27.08.** Regi-
ne Müller zum Geburtstag.
Die GefAS Erkner gratuiert am **16.08.**
Jutta Unger zum Geburtstag.
Die Volkssolidarität Erkner gratuiert
am **13.08.** Ingrid Fritzwanke, **16.08.** Ra-
nate Leufgen, **18.08.** Wolfgang Trogisch
zum Geburtstag.
**Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gra-
tuiert** im August Kameradin Roxana
Rosner, Kamerad Heinz Scholz, Kamerad
Ryan Kehl, Kamerad Joachim Schulze Ka-
merad, Christian Sippel zum Geburtstag.

Parkbühne Fürstenwalde –
Garant für gute Unterhaltung

Auch wenn nicht alle Besucher der
Parkbühne einen Sitzplatz für sich in
Anspruch nehmen konnten, so tat das
der Stimmung beim Auftritt des Stand-
Up Comedian Markus Krebs keinen
Abbruch. Zusätzlich bereitgestellte
Stühle und zahlreiche Stehplätze gaben
dem Künstler die gewünschte Kulisse
und lebendigen Rahmen. Der gelern-

te Groß- und Außenhandelskaufmann
und Baumarktleiter konnte die anwe-
senden Gäste vom ersten Augenblick in
seinem Bann ziehen und begeistern. Ein
Kracher nach dem anderen ließ wohl
kein Auge bei den Zuschauern trocken.
Auch die Versorgung mit den angebote-
nen Speisen und Getränken ließ keinen
Unmut aufkommen.

Alles in allem ein gelungener Abend.
So war es nicht verwunderlich, dass der
Künstler beim Abschied den Gästen sein
Wort gab: Wir sehen uns im nächsten
Jahr wieder! Die nächste Veranstaltung
am 29. August verspricht auch wieder
ein tolles Programm. Der PUHDYS-
Gitarrist und Sänger (Alt wie ein Baum)
Dieter Hertrampf, den Fans unter dem
Namen „Quaster“ bekannt, lässt die
Parkbühne beben. Titel von bekannten
internationalen Rock-Bands, beliebte
Puhdys-Titel aber auch neue Songs
aus eigener Feder, werden dem ein oder
anderen Besucher der Parkbühne das
Tanzbein schwingen lassen.

Übrigens; Selfies und Autogramm-
wünsche werden prompt erfüllt.

Also, vormerken am 29. August auf
zur Parkbühne in Fürstenwalde.

Tickets bei Eventim, Golden Sunset
Rathausstr. 5 und Blumenhaus Flora in
der Friedhofstr. 3 in 15517 Fürstenwal-
de, falls noch vorhanden, ebenfalls an
der Abendkasse.



Gesellschaft für
Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.
www.gefas-ev.de



STÄRKUNG
DER TEILHABE ÄLTERER
MENSCHEN

Im Dialog

Konflikte rund um Europa – was sie für die EU bedeuten



Im Dialog mit
Prof. Dr. Brückner
Mitglied im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der
Europäischen Kommission

Datum & Uhrzeit: 22.09.2026 | 16:00–18:00 Uhr
Ort: Großer Saal, MGH Erkner,
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

Das Projekt „Senioren-Akademie im Mehrgenerationenhaus“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)

„Im Dialog“ Eine Veranstaltungsreihe der
Senioren-Akademie im Mehrgenerationenhaus
Ansprechpartnerin: Hilma Zucker
☎ 03362 / 500812 oder 0163 8921744
✉ mgh@gefas-ev.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanzierung von der
Europäischen Union



Gasthaus Klabautermann

Geburtstag • Hochzeit • private Feiern • Motto-Partys



☎ **03362 880 33 11**

Deutsche Küche mit dem besonderen KLAMAUK
(Küche bis 20 Uhr)



TERRASSE
bis mindestens
21.30 Uhr offen,
bei Bedarf auch länger

Live-Musik
22.08.26 ab 19 Uhr
Eintritt frei



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	Ruhetag
Di	Ruhetag
Mi – So	12 Uhr – 21.30 Uhr

Küchenschluss 20.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen für individuelle Anfragen zur Verfügung.
Ethel und Julius Rosenbergstraße 27/28 • 15569 Woltersdorf
info-klabautermann@web.de

 Gasthaus
Klabautermann



Ratgeber für Ihre Gesundheit

Heidelbeere – die „Kleine Naturapotheke“

von Dr. med. Thomas Völler,
Grünheide, www.dr-voeller.de

Der Name Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) stammt vom althochdeutschen „heidbeeri“ – der „auf der Heide wachsenden Beere“. Sie ist auch als Blau-, Schwarz-, Wald- oder Heilbeere bekannt. Sie liebt nährstoffarme, saure Böden und wächst an Waldlichtungen, in Torfmooren und Heidelandschaften. Im Schweizer Kanton Graubünden gedeiht sie sogar bis auf 2.800 m Höhe.

Mythologie und Brauchtum

Nach dem Botaniker Heinrich Marzell galten in der Oberpfalz und im Böhmisches Wald jene Schwarzbeeren als besonders heilkräftig, die am Jakobitag, dem 25. Juli, geerntet wurden. Im Allgäu schrieb man diese Wirkung den zwischen Mariä Himmelfahrt am 18. August und Mariä Geburt am 8. September gesammelten Beeren zu. Im 16. Jahrhundert mischte man Heidelbeersaft mit Alaun und Galläpfeln. So entstand blaue Tinte für kunstvoll beschriebene und bemalte Bücher.

Ernte und Aufbereitung

Wildheidelbeeren reifen von Juni bis September. Sie sollten zeitnah verarbeitet, eingefroren oder bei 40 bis 50 °C getrocknet werden. Junge Blätter streift man von den Zweigen und trocknet sie im Schatten.

Wertvolle Inhaltsstoffe

100 Gramm (g) Wildheidelbeeren enthalten 61 kcal, 0,5 g Eiweiß, 0,6 g Fett, 9,7 g Kohlenhydrate aus Fruktose, Glukose und Saccharose, 4,9 g Ballaststoffe und 82 g Wasser. Hinzu kommen 1,6 g Apfel-, Wein-, und Zitronensäure sowie 0,3 g Mineralstoffe, darunter Kalium, Calcium, Phosphor, Mangan, Eisen, Zink, Kupfer und Chrom. Sie liefern zudem Provitamin A, die Vitamine C, K und E, Gerbstoffe, Pektin sowie Flavonoide wie Myrtillin und 582-795 mg Anthocyane (Analysen der University of Modena and Reggio Emilia aus dem Jahr 2018).

Die Blätter enthalten Gerbstoffe, Quercetin, Neomyrtillin, Phenolcarbonsäure, Chinasäure, Mangan und Chrom. Über den Gehalt von Arbutin und freiem Hydrochinon gib es in der Literatur sehr widersprüchliche Angaben.

Heilwirkung und Anwendung

Traditionell wird Tee aus getrockneten Früchten bei Durchfall mit Gärungserscheinungen eingesetzt. Dafür kocht man drei Esslöffel Beeren 10 Minuten in einem halben Liter Wasser, seiht ab und trinkt mehrmals täglich (tägl.) etwa 50 ml. Bei Hämorrhoiden empfiehlt man 3-4 Wochen lang 2x tägl. ein Glas. Bei Entzündungen in Mund und Rachen kann der Tee zum Gurgeln verwendet werden.

Getrocknete Heidelbeerblätter ein Teelöffel tägl. über 7 Tage eingenommen können nach Gottfried Hochgruber gegen Spulwürmer helfen. Die Kur sollte nach 14 Tagen wiederholt werden. Heidelbeerblättertee wird traditionell bei Durchfall, Husten, Magenbeschwerden, Blasenschwäche und Schuppenflechte getrunken. Dazu 2 Teelöffel getrocknete Blätter mit 250 ml

kochendem Wasser übergießen, 10 min. ziehen lassen, abseihen und über 7 Tage 2-3 Tassen tägl. trinken. Anwendung maximal 5x pro Jahr. Bei Schuppenflechte wird er auch für Waschungen und Umschläge verwendet.

Frische Heidelbeeren wirken eher abführend. Ihr süß-säuerlicher, aromatischer Geschmack passt in Smoothies, Mus, Marmelade, Desserts und Salate.

Was Studien nahelegen

Der hohe Gehalt an Anthocyanen wirkt antioxidativ und gefäßschützend. Sie können Arteriosklerose vermindern und das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und koronare Herzerkrankungen senken. Auch Fettstoffwechselstörungen und Insulinresistenz können sich verbessern. In einer Studie mit 58 Probanden führten 2x tägl. 160 mg Anthocyane zu einem Rückgang von LDL-Cholesterin, Triglyceriden und Adiponektin sowie zu einem Anstieg des HDL-Cholesterins. Regelmäßiger Verzehr kann zudem das Bluthochdruckrisiko senken.

Auch Hirnfunktion, kognitive Leistungsfähigkeit und neuronale Schutzmechanismen können profitieren. Ein Wildheidelbeergetränk verbessert unmittelbar Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern sowie die kognitive Leistung gesunder älterer Erwachsener. Sekundäre Pflanzenstoffe und Gerbstoffe werden von Darmbakterien verarbeitet und können dadurch die Darmgesundheit fördern.

Bei Trainierten, die 5 Tage vor einem Halbmarathon 2x tägl. 200 ml Blaubeersaft tranken, begann der Muskelkater später und fiel schwächer aus. Am Renntag war zudem ein Entzündungswert geringer. Vermutet wird, dass täglich mehr als 1 g Polyphenole aus dem Saft die Erholung nach Belastungen verbessern.

Risiken und Nebenwirkungen

75-100 g tägl. verursachen gewöhnlich keine Nebenwirkungen und werden bei Histaminintoleranz meist gut vertragen. Bio-Beeren sind im Vergleich zu Kulturheidelbeeren kaum mit Pestiziden belastet. Große Mengen können jedoch Blähungen, Bauchschmerzen oder Durchfall auslösen. Wer Gerinnungshemmer einnimmt, sollte wegen des geringen Salicylsäuregehalts vorsichtig sein und ärztlichen Rat einholen.

Fazit

Heidelbeeren vereinen Genuss, Tradition und wertvolle Inhaltsstoffe. Besonders ihre Anthocyane machen sie für Gefäße, Stoffwechsel, Gehirn, Darm und sportliche Regeneration interessant. Frisch oder getrocknet bereichern sie eine ausgewogene Ernährung, sind aber kein Ersatz für eine medizinische Behandlung.

Tipp: Weitere Rezeptideen bieten die Portale Familienkost.de, Ich koche.at und Gaumenfreundin.de unter dem Suchbegriff „Heidelbeer-Rezepte“.

Literatur:

- M. Pahlow: Das große Buch der Heilpflanzen, GU-Verlag München 1993
- C. Ritter: Heimische Nahrungspflanzen als Heilmittel, AT-Verlag München 2013

AN- UND VERKAUF

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Müggelheimerin kauft alte Dinge,
bitte alles anbieten auch Sammlungen.
Tel.: 030 / 65 940 490
Funk 0157-52 42 41 23

Privat kauft Antiquitäten aller Art und
Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

BEKANNTSCHAFTEN

83jährige Gehbehindert mit Garten,
sucht Bekanntschaft, Freundschaft, für
Freizeit und Hilfe, NR, mit Auto für Arzt-
besuche, Einkäufe und Bummeln, mgl.
von Schöneiche bis Friedrichshagen und
Köpenick. Tel.: 030-645 83 28

DIENTSTLEISTUNGEN

Elektriker gesucht?

Übernahme Ihre Aufträge, Reparaturen an
der Elektroanlage bis zur Komplettisanie-
rung im Haus. Fachgerecht und Fair.
Tel.: 0173-77 819 74

Baumpflege- und Baumfällarbeiten
mit Klettertechnik
Dachrinnenreinigung
zuverlässig und preiswert

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

seit 1954

Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik
Totholzabseilung
Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt
Gartenpflege • Stubbenfräsen
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen
Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51
www.baumpflege-mielenz.de

Mike Steinicke
Schöneiche
MS HAUS- &
GARTENSERVICE

- Grundstückspflege / -beräumung
- Hecken- & Rasenschnitt
- Baumschnitt
- Hausmeistertätigkeiten u.v.m.

Mobil: 0170 - 52 61 948

RUG 24 - regionale
Unternehmer putzen Ihre
Fenster oder kümmern
sich um Ihren Garten/
Rasen.

Interesse?

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

0174 16 18 20 7

DIENTSTLEISTUNGEN

MALER bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, kleinere Spachtelausbesserungsarbeiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. Tel.: 0163-2 53 50 72, www.kleckscom.com, kleckscom@gmail.com

RAUMDESIGN & HAUSMEISTER-SERVICE KLECKSCOM bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72, kleckscom@gmail.com, www.kleckscom.com

BAUMDIENST & Garten-Landschaftsbau Strunk

- Baumfällung u. -Beschnitt
- Stubbenfräsen u. Entsorgung
- Kaminholz
- Pflaster- u. Wegearbeiten
- Radladerarbeiten u. Abriss

Daniel Strunk, Spreebördr. 21
15537 Neu Zittau, Tel. 03362-821881
Funk: 0171-3834747
www.baumdienst-strunk.de

IMMOBILIEN

Verk. in ruhiger Lage, Nähe Bad Saarow,
ein sehr schönes EFH mit traumhaft ge-
staltetem Garten.

Zu erfragen unter Tel.: 0177-16 95 154

TORSTEN ENK Immobilien (seit 1996)

Wir vermitteln Wohnimmobilien jeder
Art und Größe in Berlin & Brandenburg

- kompetent - zuverlässig - rechtssicher -

Tel. 03362 / 88 33 965 oder
0172/396 71 81
E-Mail: info@enk-immobilien.de
An den Fuchsbergen 82,
15569 Woltersdorf

Wald-Wiese-Acker-
Baugrundstücke
Privat kauft Grundstücke aller Art in
Erkner, Woltersdorf,
Neu Zittau und Umgebung
Tel.: 030-65486990

VERSCHENKE

Mini-Küche mit Kühlschrank & diverse
Wohnraumtüren zu verschenken.
Tel.: 03362-26305

WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente?
Tel. 0162/3 40 35 30

Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Schuhszurichtungen
- Neuankfertigung
- Diabetesversorgung

Catholyst. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83
Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen!

Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!

Wir sind fassungslos, was aus Deutschland geworden ist. Dabei geht es nicht nur um die immer wiederkehrenden Anschläge. Es geht um den Alltag auf unseren Straßen und Plätzen.

Es vergeht kein Tag ohne Messerattacken und Gruppenvergewaltigungen. Kinder und Jugendliche, zufällige Passanten werden überfallen und zusammengeschlagen. Jeden Tag, hier und überall im Land. Immer dieselben Täter, immer derselbe „Hintergrund“, der in Wahrheit ein Vordergrund ist. Die Zahl der Opfer wird nicht gezählt, darf nicht gezählt werden, weil das den „Falschen“ in die Hände spielen würde.

Eine Gesellschaft ohne Gewalt gibt es nicht. Aber der Großteil dessen, was wir erleben, ist importierte Gewalt. So viele Tote und Verletzte, die hätten verhindert werden können!

Was tut die Politik? Sie beschwichtigt, grenzt seit 2015 jeden aus, der die

Probleme benennt – und lässt unbeeindruckt jedes Jahr weiterhin Millionen Menschen ins Land.

Dass viele der Täter ausreisepflichtig sind, zeigt das Ausmaß der bunten, weltoffenen „Toleranz“.

Das Opfer wird kurz bedauert, dann geht es weiter wie immer.

Wir sagen: Schluss damit! Wer illegal im Land ist, wer hier Straftaten begeht, wer hier Gewalt ausübt, wer hier mordet, muss raus aus dem Land.

**Zurück zur Sicherheit
auf unseren Straßen und Plätzen!
Ausreisepflichtige Straftäter und
Gefährder sofort abschieben!**

ja bitte!?
druck & werbung

Pfaffendorfer Chaussee 35,
Rietz-Neuendorf OT Pfaffendorf, www.jabitte.com

Ihr Handwerker rund
um Haus und Garten
**Haus- & Garten
Service**

Inh. Holger Frömming
Charlottenhof 28, Beeskow

Auto Dienst
DIE KFZ-WERKSTATT
Görsdorf
Meisterbetrieb

Straße des Friedens 15,
Tauche, OT Görsdorf



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb
seit mehr als 200 Jahren
Gasthof Simke und Pension

Kirchstr. 5, Herzberg

IRRLANDIA
der MitMachPark

Lebbiner Str. 1, Storkow, www.irrlandia.de

**Pool-Service
Hesse** GmbH
erfrischende
Ideen

Neue Str. 50, Fürstenwalde

Wir denken an Ihr Auto.
KM
Autohaus Kuchenbecker
GmbH & Co. KG



Langewahler Str. 19a, Fürstenwalde

**PHYSIO
TRAINING**
Am Dom

Domstr. 2, Fürstenwalde



www.deserv-dellenservice.de
Charlottenhof 31, Beeskow



Hildesheimer Str. 14a,
Neuenhagen



Second Hand & Outlet
Rauener Str. 9, Fürstenwalde

salon trendy

Friseurmeisterin Linda Wöllm

Straße des Friedens 26a,
Tauche, OT Görsdorf

Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen! Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!



**Kfz-Werkstatt
Henrik Krüger**

Im Luch 5, Beeskow

www.saunabau-berlin.de

Blockhaus- & Saunanlagen
Jürgen Wohlfarth e.K.

Waldstr. 7, 15566 Schöneiche

EP:Electro Christoph
Electronic Partner
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Bahnhofstr. 22a, Fürstenwalde



ENGLER
BAU- UND LANDMASCHINEN
Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

Charlottenhof 31, Beeskow



**Freie Tankstelle Lindenberg
Tanken & mehr**
MEISTERWERKSTATT

An der B 246, Tauche OT Lindenberg

Nicole Adolf e.K.

Hauptstr. 13, Lindenberg

WULFF

Schelstr. 4, Erkner



Gärtnerei Heinrich
www.gaertnerei-heinrich.de

Hauptstr. 13, Tauche OT Lindenberg | Reichenwalder Str. 2, Storkow

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation



Ihr Kachelofenbaumeister

Detlef Schulze
Ofen- &
Luftheizungsbaumeister

Wochowseer Weg 1a, Storkow

Wir für Beeskow



BSK
bürgernah sozial kompetent



Golden Sunset
COCKTAILS AND MORE

Rathausstr. 5, Fürstenwalde

Falk



Pflege zu Hause
03361/747880

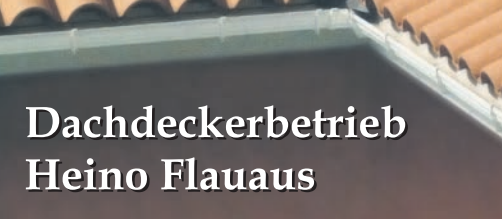
August-Bebel-Str. 23,
Fürstenwalde

Immer in guten Händen...

Fachbetrieb Korn

Heizung - Bäder - Wartung - Service

Fürstenwalder Str. 14, Beeskow



**Dachdeckerbetrieb
Heino Flauaus**

Breite Str. 13, Fürstenwalde



Pflege mit Tradition
Beatus GmbH

www.pflege-mit-tradition.de, Bad Saarow



Vogeler
REIFEN- &
AUTOSERVICE

Ehrenfried-Jopp-Str. 17, Fürstenwalde



Werther
REISEBÜRO

Breite Str. 10, Beeskow

Kosmetik & Massagen

Beauty & Balance

Meisterbetrieb

Carolin Tuschke-Fahnenberg

Eichenweg 2, Rietz-Neuendorf



SoftSyncPro
MANAGED SERVICE PROVIDER
& INTERNETAGENTUR

www.SoftSyncPro.de



**mandala
yoga**

Beate Willer, Yoga & Energiearbeit
Eisenbahnstr. 153, Fürstenwalde
www.mandalayoga.de



Stoffwandel

www.stoffwandel.de
Stoffe & Handmadeklamotten



**Physiotherapie
Pardeik**

Reifen **KN** **BLICH** **BLICH**
Weil's um Ihre Sicherheit geht!

KFZ Service, Reparatur & TÜV

Fürstenwalder Str. 5, Rietz-Neuendorf

Salon
Haarpflege & Kosmetik

Beeskower Str. 40, Rietz-Neuendorf

SCHEFFLER

www.scheffler-bad-saarow.de

Golmer Str. 6b, Bad Saarow



DACHBAU KÜCHLER
BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI



Storch-Apotheke

Am Markt 7, Storkow

Dorn & Sohn
Rundfunk-Fernsehen-Antennen
Elektroinstalations GmbH

Karl-Marx-Str. 34, Friedland

**PHYSIO
THERAPIE**
Quandt GbR

Domgasse 1, Fürstenwalde

Sicherheitstechnik Zinke

Telefon: 0172/3 20 22 16

Klosterstr. 16, Beeskow

**MÄRKISEN
SCHIEMANN**

Saarower Str. 19, Reichenwalde

FAHRRADHANDEL KLAUS

Puschkinstr. 82/83, Fürstenwalde

BlitzeBlank 3000
Qualität zum fairen Preis!

Fürstenwalder Chaussee 27g, Bad Saarow
www.blitzeblank3000.de

**Bauelemente - Service
TUSCHE**

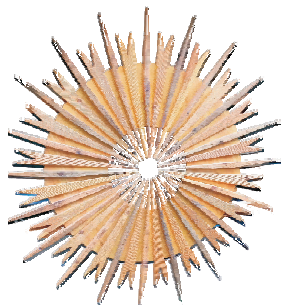
Charlottenhof 28, Beeskow

SIGGI'S
FOOD TRUCK & CATERING
EST. 2025

www.siggisfood.ca

August-Bebel-Str. 101, Fürstenwalde

Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen! Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!



Haus- und Hof-Narr
Ronald Domsch

Lübecker Str. 14, Schöneiche

Geflügelhof Günther
Landhandel
Geflügel-, Futtermittel, Reitshop & Zubehör



Molkenberger Str. 02, Fürstenwalde

Reise Oase



Alte Langewahler Chaussee 11, Fürstenwalde



Lindenstr. 9, Rietz-Neuendorf, Tel: 33677-35 99 43

Ingo Hesselbarth
Strausberg

Peter Röhricht
Gosen-Neu Zittau

Petra Schipp-Modeß
Rüdersdorf



Walter-Dehmel-Str. 49, Schöneiche



Catering- und Partyspezialist
Dahlwitzer Str. 57, Berlin



www.waldgaststaette-zur-quelle.de
Am Springsee 2, Storkow OT Limsdorf



**mobile Tierheilpraxis
& individuelle Tierbetreuung**
Kerstin Fechner

15566 Schöneiche b. Berlin

0162-69 27 501

Termine nach Absprache

www.entfrau.de

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

ZURÜCK ZUR MEINUNGS FREIHEIT

Fußball in ERKNER



Neuer Sponsor



Als neuer Trikotpartner konnten wir die Berliner Wartungs- und Kundendienst GmbH gewinnen. Für zukünftige Projekte wird uns das Unternehmen weiterhin unterstützen. Wir sagen vorab schon einmal danke für die Unterstützung. Wer als Unternehmen ebenfalls unsere attraktiven Werbeplattformen nutzen möchte, kann sich gern an uns wenden. Für einen kleinen Vorgeschmack wurden die Trikots der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu haben wir in unseren Kanälen einen kleinen Film veröffentlicht, der zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Erkner entstanden ist.



Vorbereitung stimmt positiv

Von den letzten vier Spielen bis zum 08. August 2026 hat Erkner I keines verloren und teilweise hoch gewonnen. Gegen BW Mahlsdorf/Waldesruh siegten die Männer deutlich mit 6:0, gegen die BSV Eintracht Mahlsdorf II folgte ein

1:1, Germania Schöneiche II verlor 2:5 und der FC Neuenhagen unterlag mit 2:3. Bevor es dann am 29. August 2026 in die Punktspiele geht, steht noch am 15. August 2026 das Pokalspiel auswärts gegen SV GW Union Bestensee an.

Nachwuchs

Auch für die Jugend startet das erste Freundschaftsspiel. Am 16.08.2026 um 13 Uhr haben die Aufsteiger der A-Jugend den Ludwigsfelder FC zu Gast. Alle anderen Teams dürfen noch ein

bisschen ihre Ferien genießen.

105 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“



RAUM AUSSTATTER

Meisterbetrieb Jens Krüger

Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge · Parkett · Laminat
Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a
Telefon: 033439 81529
www.krueger-raumausstattung.de



@fv_erkner_1920

#GEMEINSAMSTARK

WIR BRAUCHEN DICH!

WERDE
FÖRDERIN ODER FÖRDERER
DES FV ERKNER 1920

DEINE VORTEILE IM
ÜBERBLICK

- ÜBERREGIONALE REICHWEITE
- WERBUNG IM STADION UND AUF SOCIAL MEDIA
- PERSONAL- UND KUNDENGEWINNUNG
- IMAGEGEWINN

BIST DU
INTERESSIERT?

MELDE DICH BEI UNS
INFO@FV-ERKNER.DE



Kritik am Pflege neuordnungsgesetz

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e.V. und andere Pflegeverbände kritisieren den Referentenentwurf zum Pflege neuordnungsgesetz (PNOG) scharf. Sie warnen vor Leistungseinschnitten für Pflegebedürftige, einer Gefährdung der ambulanten Strukturen sowie unzureichenden Antworten auf den Fachkräftemangel.

Die Kernpunkte der Kritik:

- **Leistungskürzungen:** Einschnitte bei den Leistungen für Pflegebedürftige

tige und erschwerte Zugang zu niedrigeren Pflegegraden.

- **Belastung Angehöriger:** Kürzungen oder fehlende Zuschüsse bei der sozialen Absicherung und den Rentenbeiträgen für pflegende Angehörige.
- **Ambulante Versorgung:** Schwächung ambulanter Pflegedienste durch neue bürokratische Vorgaben und veränderte Beratungs- sowie Finanzierungsstrukturen.
- **Personalmangel:** Fehlende Entlastungen für beruflich Pflegenden und ungelöste Fragen bei der Refinanzierung von Gehältern.

Das neue Pflege neuordnungsgesetz (PNOG): Wie wirken die Ansätze zur Neuausrichtung?

Die Pflegeversicherung ist pleite. Ursachen sind die Leistungs-Wohl-taten vieler zurückliegender Jahre und die überdurchschnittlichen Lohnzuwächse seit 2022 durch das Tariftreuegesetz. Dazu kommt ein erheblicher Ausgabenzuwachs durch mehr Pflegebedürftige mit höheren Pflegegraden. Ergebnisse des geänderten Pflegebedürftigkeitsbegriffs und der großzügigen Pflegebegutachtung, vor allem seit den Corona-Jahren.

Jetzt sollen Leistungen gekürzt, oder alternativ erbracht und die Einnahmen durch Steigerung der Sozialversicherungsaufwendungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erhöht werden. Die B.A.H. befürchtet: Das alles wird nicht reichen!

Eingriffe sollen erfolgen beim Entlastungsbetrag § 45 b SGB XI, jetzt neu als „Sozialraumbudget“ bezeichnet. Der Entlastungsbetrag könnte tatsächlich bei Pflegegrad 1

entfallen, wo er weit überwiegend für hauswirtschaftliche Wohnungseinrichtung eingesetzt wird. Die Verhinderungspflege, § 39 SGB XI, soll bereits bisher nur zum Ersatz konkreter Ausfälle einer konkreten Pflegeperson erfolgen. Dass das bisher von den Pflegekassen oft nicht geprüft wurde, führte zu Mehrausgaben. Hier gilt es die bisherigen Vorgaben tatsächlich umzusetzen und keine völlig neuen Wege wie das im Gesetzesentwurf vorgesehene „Überbrückungsbudget“ zu erfinden.

Die Sachleistungsbeträge sind durch die erheblichen Vergütungssteigerungen seit 2022, bedingt durch das gesetzlich verordnete Tariftreuegesetz, erheblich entwertet. Hier ist eine sehr deutliche Anhebung zum 01.01.2027 zwingend erforderlich. Anschließend müssen zukünftig jährliche Steigerungen entsprechend der allgemeinen Lohnentwicklung erfolgen.

Pflegeberatung funktioniert am besten durch die kompetenten ambulanten Pflegedienste. Diese sollten auch zukünftig die fachlich gebotenen Beratungsbesuche bei Geldleistungsbeziehern, § 37 SGB XI, sowie die inhaltlich wichtige individuelle Pflegeberatung im Haus-

halt des Versicherten, § 45 SGB XI, durchführen. „Hier Kompetenzen zu verschieben, verschlechtert die Beratungsleistungen“, so Frank Twardowsky, Geschäftsführer der B.A.H. e.V.

„Auch wenn die Regierungskoalition derzeit unter erheblichem Druck zu einer schnellen Entscheidung steht. Weder die Seite der Vorhaben zu Neuregelungen der Leistungsdurchführung, noch die Ergebnisse der Kürzungen und die erhofften Einnahmesteigerungen erscheinen seriös und nachvollziehbar durchdacht“, resümiert Harry Tröger, Vorstandsvorsitzender der B.A.H. e.V.

Die B.A.H. im Kurzprofil: Wir sind ein bundesweit organisierter Berufsverband für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen. Wir vertreten die Interessen der Mitgliedspflegeeinrichtungen auf Bundes- und Landesebene gegenüber Kranken- und Pflegeversicherungen und Behörden. Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von Verhandlungen mit Kostenträgern hinsichtlich der Festsetzung von Leistungsentgelten, der Leistungsdurchführung.

Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e.V.

PORTAS® Werte erhalten – leicht gemacht!
Europas Renovierer Nr. 1 Clever renovieren statt ersetzen!

Schenken Sie Ihren Türen und Rahmen ein zweites Leben!
Wir renovieren Ihre Türen und Rahmen!

Studioschauwoche Montag bis Freitag
Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin 10:00 bis 14:00 Uhr



03342/3529864

Einbruchszeit!
Zu Hause alles sicher?

Secvest Touch
Die beste Funk-Alarmanlage aller Zeiten von ABUS

AMSICO.de
Sicherheit von Alarm bis Zäun

Hoppegartener Str. 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de




BauGB-Novelle: Haus & Grund warnt vor neuen Eingriffen in Eigentum

Anlässlich der ersten Lesung der Novelle des Baugesetzbuchs (BauGB) im Bundestag warnt Haus & Grund Deutschland vor einer weiteren Ausweitung kommunaler Eingriffsbefugnisse. Der Verband kritisiert insbesondere die geplanten Regelungen zum Milieuschutz, zu kommunalen Vorkaufsrechten und zu sogenannten Problem- und Schrottimmobilien. „Die BauGB-Novelle darf nicht unter dem Etikett der Beschleunigung neue Unsicherheit für Eigentümer schaffen“, sagte Haus & Grund-Präsident Kai Warnecke. „Wer Wohnungsbau erleichtern will, muss Investitionen ermöglichen – nicht Eigentümer unter Generalverdacht stellen.“

Beim Milieuschutz bleibt der Entwurf nach Ansicht von Haus & Grund Deutschland deutlich hinter dem Koalitionsvertrag zurück. Selbstnutzende Eigentümer würden

nicht wirklich ausgenommen, sondern weiterhin mit Genehmigungs-, Nachweis- und Bindungspflichten belastet. Wer seine eigene Wohnung altersgerecht, barrierearm oder energetisch modernisieren möchte, brauche jedoch klare Rechtssicherheit.

Auch beim Umgang mit Schrottimmobilien fordert Haus & Grund Deutschland zielgenaue Instrumente statt pauschaler Eingriffe. Der Verband stellt klar: Kriminelle Geschäftsmodelle, Verwahrlosung, Überbelegung, Ausbeutung von Bewohnern und Sozialleistungsmissbrauch müssen konsequent bekämpft werden. Die Ausweitung kommunaler Vorkaufsrechte sei dafür jedoch kein passgenaues Instrument. Sie greife vor allem bei regulären Verkäufen und könne gerade diejenigen abschrecken, die Problemimmobilien erwerben, sanieren und wieder ordentlich

bewirtschaften wollen. Ein Eigentümerwechsel sei häufig nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung. Haus & Grund Deutschland fordert den Bundestag auf, die BauGB-Novelle im parlamentarischen Verfahren nachzubessern: weniger pauschale Eingriffe, mehr Rechtssicherheit und zielgenaue Instrumente gegen tatsächlichen Missbrauch.

Haus & Grund ist mit über 957.000 Mitgliedern der Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentral-

verband mit Sitz in Berlin tragen 21 Landesverbände und 840 Ortsvereine. 2024 wurde Haus & Grund für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von der DGVM zum „Verband des Jahres“ ernannt. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 Prozent aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 63,5 Prozent der Mietwohnungen und knapp 30 Prozent aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 Prozent des Neubaus von Mehrfamilienhäusern.

ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

KA 18/26 erscheint am 26.08.26.

Mobau PRO Baustoff-Union

- NEUENHAGEN**
Zum Mühlenfließ 2
15366 Neuenhagen
- BERNAU**
Potsdamer Straße 11
16321 Bernau
- SEELOW**
Am Kleinbahnhof 4
15306 Seelow

IHR PARTNER FÜR
STARKE MATERIALIEN UND STARKE PROJEKTE

WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40
www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

duschking
Es lebe das Bad

König
DIE BADGESTALTER

EIN ALLTAG
OHNE HÜRDEN!

BARRIEREARME DUSCHE
MIT DUSCHKING

FUGENLOS. SCHNELL. SAUBER.

FÖRDERFÄHIG
BIS 4.180 EUR
(Ab Pflegegrad 1)



UMBAU ZUR BARRIEREARME
DUSCHE IN NUR 2 TAGEN
FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ!

Jetzt Termin vereinbaren!

A. König GmbH // Tel: +49 (0)3341 3075-0
Große Straße 16, 15344 Strausberg
ak@baeder-koenig.de
baeder-koenig.de

DEUTSCHE HANDWERKSQUALITÄT – ZUVERLÄSSIG. SAUBER. PÜNKTLICH.

AUSBAU • RENOVIERUNG • SANIERUNG
Ihr Zuhause in besten Händen!
Meisterbetrieb

- Innenausbau & Trockenbau
- Sanitärarbeiten (Bäder, Rohre)
- Elektroinstallationen & Technik
- Tischlerarbeiten nach Maß

- Fenster & Türen (Instandsetz./Erneuern)
- Fachgerechte Komplettabwicklung
- Alles aus einer Hand – sauber & transparent
- Faire Preise & Garantierte Qualität

Request Free Quote
Angebot anfordern!

030 34393693
Info@fensterscout.de

Rückkehr zur Einheitspartei!

Katrin Göring-Eckardt sagte im Oktober 2015 auf einem Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Bezug auf die damalige Flüchtlingsbewegung: „Unser Land wird sich verändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ Heute lesen wir in den Statistiken der Polizei, dass es im letzten Jahr 751 Gruppenvergewaltigungen und 29.200 Messerangriffe gab. Seit 2015 gab es 16 islamistische Anschläge mit 82 Verletzten und 23 Todesopfern! Recep Tayyip Erdoğan sagte 1997, „die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“

In der Tat, Deutschland hat sich verändert, es ist aber nicht „bunter und schöner“ geworden. Die Polizei spricht bereits von rechtsfreien Räumen in den Ballungsgebieten. Weder Frau Eckardt-Göring noch Frau Merkel wollen dafür die Verantwortung übernehmen. Im Gegenteil, sie und ihre Parteien haben stets gegen die Kritiker dieser Entwicklungen agiert, und das kostet immer mehr Opfer. Wie aber konnte das alles nur geschehen?

Ganz einfach, um an Posten zu gelangen oder sich diese zu sichern, hat sich die bürgerliche Mitte aus CDU/CSU, SPD und FDP mit den Grünen und Linken eingelassen, obwohl deren Haltung zur Demokratie und Marktwirtschaft allen gut bekannt war. Das führte in Folge zum drastischen Bildungsabbau, zur Deindustrialisierung und folglich zur Spaltung unserer Gesellschaft. Dann setzten die Einheitsparteien auch noch die Islamisierung unserer Gesellschaft durch. Im Irak und in Syrien wurde der „schwarze IS“ besiegt und in Deutschland konnten die Täter unkontrolliert Schutz finden? Immer mehr Menschen bezahlen diese weltweit beispiellosen Fehlentscheidungen mit ihrem Leben. Das alles ist nicht das Werk von Einzeltätern, es muss ein

langfristiger Plan dahinterstecken, denn es wurde deutsches und europäisches Recht ausgeschaltet. Ein Einzeltäter hätte das nicht vermocht! Das Habeck und Baerbock Probleme mit der Bildung haben, hat jeder schnell bemerkt. Bei Frau Merkel, Merz oder Olaf Scholz wird es schon etwas problematischer. Die hätten wissen müssen, dass ihre Fehlentscheidungen die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Demokratie gefährden werden. Genug Fachleute haben zudem davor gewarnt!

Was hat die VW-Manager bewogen, China zu einem Autobauer zu machen? Was hat deutsche Politiker getrieben, die wortbrüchige NATO-Osterweiterung zu unterstützen und sich dann über die zu erwartende Reaktion der Russen scheinheilig zu echauffieren? Warum dürfen die Russen keine Sicherheitsinteressen haben, jedoch die USA stets ihre Überfälle auf andere Staaten damit rechtfertigen? Rechtfertigen „Bündnistreue“ oder Profitsucht den Völkermord in Palästina oder die Übernahmedrohungen der USA gegenüber Kuba, Kanada, Venezuela oder Grönland? Wann bemerken unsere Politiker ihre Doppelmoral und finden wieder zu Ehre und Moral zurück? Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht und nicht vergessen, ich gehe nicht an die Ostfront!

Andreas Heising

Fühle mich nicht wahrgenommen

Sehr geehrter Herr Knaupp, nach dem gestrigen sehr unschönen Ereignis beim CSD ist es mir ein ganz besonderes Bedürfnis, zu Ihren Zeilen Stellung zu nehmen („Hier läuft etwas schief“, Ausgabe 15/26 vom 15.07.2026). Ich kann Ihnen sogar zu 200% zustimmen. Ich fühle mich nicht mehr wohl in MEINEM Land.

Ich fühle mich weder sicher noch wahrgenommen. Ich befürchte, dass wir Normalos anfangen müssen um unsere An-

erkennung und Gleichberechtigung zu kämpfen.

Sind wir nicht alle Menschen? Warum kann nicht jeder nach seiner Façon, aber den Menschen neben sich auch so sein lassen, wie er ist? Das ganze LGBTIA- und Gendergemache geht mir so gegen den Strich!! Für mich haben die Menschen, die dies Priorisieren keine Probleme! Sonst würden sie sich um Arbeit, Gesundheit, Natur, Nachbarschaft usw. kümmern. Bei denen scheint das Geld nicht knapp zu sein, andere müssen sich strecken, um über den Monat zu kommen und trotzdem reicht es nicht. Oder unsere Pflegebedürftigen, für die niemand Zeit hat und keiner (nur ganz wenige Menschen) die Drecksarbeit machen will. Die Menschen, welche täglich ums Überleben kämpfen, haben keine Zeit und Lust, sich mit diesen, nach meiner Meinung, unwichtigen Fragen zu beschäftigen. Und laut der Natur gibt es max. drei Möglichkeiten: Entweder weiblich oder männlich – wichtig für die Fortpflanzung und dann noch die Zwitter. Alles andere ist Kopsache. Und diese unwichtige Frage bindet so viele Ressourcen.

Auch glaube ich nicht, dass in anderen Teilen der Welt die Menschen viel ihrer Lebenszeit für diese aufgeblähte Thematik verschwenden.

Danke für Ihren tollen Artikel, und machen Sie weiter so. Ich hoffe, dass in der Bevölkerung doch irgendwann die Vernunft siegt. Obwohl: „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ (Albert Einstein) B. Schröder

Freiheitslauf über 480 km von Hambach nach Berlin

Heute möchte ich über ein Ereignis berichten, welches am 26.05.2026 in Hambach begann und am 25.06.2026 in Berlin endete:

Schon unsere Altvordenen haben am Hambacher Schloss anno domini 1832 eine Initiative für Frieden, Freiheit und Demokratie ins Leben gerufen. Diese Idee, inspiriert durch Mahatma Gandhi, Martin Luther King und Nelson Mandela, wurde von Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft erneuert und organisiert.

Die Strecke führte durch mehrere Bundesländer von Rheinland-Pfalz, Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg bis nach Berlin überwiegend durch ländliche Gegend über Wald- und Feldwege. Übernachtet wurde im eigenen Zelt, Gemeinschaftszelt, Caravan, unter freiem Himmel. Es wurden am Tag 20 bis 30 km gemeinsam zurückgelegt. Wer wollte, konnte nur eine Teilstrecke mitlaufen und wurde dann zum Camp mit zurückgenommen.

Eine Gruppe von Friedensfreunden organisierte diesen Lauf, und es konnte jeder mitgehen bzw. -radeln. Gezeigt wurde eine große weiße Friedensfahne, die aus Frankreich geschenkt wurde für diesen Lauf. Sie wurde von verschiedenen Menschen getragen – von Ort zu Ort. Ein Orga-, und Küchenteam von freiwilligen Helfern kümmerte sich um den Aufbau, Transport und Verpflegung.

Es gab viele herzliche Begegnungen, oft luden die Montagsfamilien die Teilnehmer zum gemeinsamen Essen und Reden ein. Der Einzug in die jeweiligen Orte wurde von „militärischen“ Trommeln begleitet und einem Heer von Menschen und Fahnen.

Ich hatte das große Glück und konnte die Strecke von Ilberstedt nach Bernburg mitlaufen, es wurde ein sehr kurzweiliger Spaziergang mit vielen Gesprächen, vorbei an leckeren Kirschbäumen, welche gerade reif waren, köstlich. In Aschersleben gab es ein Highlight mit Colette und ihrer Montagsfamilie, in Bernburg gab es Duddelsackmusik und der dortigen Montagsfamilie. Ich habe von vielen anderen schönen Events gehört wie Brückenleuchten. Yann Song King war in Wiesenburg am Abend zu Gast und begeisterte die Läufer mit seiner Musik.

Nicht unerwähnt sollte ein Sabotageakt ganz am Anfang bleiben, da wurden in einer Nacht an mehreren Fahrzeugen alle vier Reifen durchgestochen, bei einem Auto wurde dies erst auf der Autobahn bemerkt. Schnell wurde eine Sammelaktion gestartet, wo sich jeder beteiligen konnte, um das Unternehmen Freiheitslauf fortzusetzen.

Den Empfang in Berlin hätte ich mir mit mehr Freunden des Friedens und der Freiheit gewünscht, es war ein sehr heißer Sommertag, und ca. 150 Menschen gingen die letzten Kilometer bis zum Reichstag, wo wir eine Menschenkette bildeten, von unserer „Angestellten“ zeigte sich niemand.

Sie wollen ganz offenbar nicht mit uns reden. Eine Fortsetzung des Freiheitslaufs ist im September/ Oktober geplant.

Kerstin Fechner

Das „Bett im Sturm“ in Erkner

Ein Mahnmal gegen den Sparkurs

Am Wochenende besuchte ich einen Verwandten im Seniorenwohnpark in Erkner und stieß im Vorgarten auf ein Bild, das die Krise unseres Gesundheitssystems dramatisch auf den Punkt bringt: Auf dem kleinen runden Platz des linken Vorgartens, direkt unter den stürmischen Wolken dieses unberechenbaren Sommers steht ein leeres Pflegebett im Freien. Daneben eine Tafel mit der Aufschrift: „Dieses Bett wird präsentiert von den Folgen der Gesundheitsreform des Bundes“, versehen mit den Symbolen der zuständigen Institutionen.

Dieses „Bett im Sturm“ ist ein stummes, aber unübersehbares Warnsignal. Der Seniorenwohnpark Erkner ist in der Region dafür bekannt, ausgesprochen umsichtig für seine Bewohner zu sorgen. Trotz des dramatischen Fachkräftemangels meistert das Haus die Herausforderungen vorbildlich: Gefühlt die Hälfte des Teams besteht aus zugewanderten Pflegekräften, die ihre Arbeit mit einer Herzlichkeit und Hingabe tun, die man gar nicht genug schätzen kann.

Doch genau solche Vorzeigebetriebe werden derzeit von zwei Seiten gnadenlos zerrieben. Auf der einen Seite agieren Gewerkschaften wie ver.di als massive Inflationsmotoren und treiben die Tariflöhne und damit die Betriebskosten drastisch in die Höhe. Auf der anderen Seite verabschiedete die Bundesregierung ein GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz, das ein

Leserkarikatur von Siegfried Biener



40-Milliarden-Euro-Defizit durch starre Budgetdeckelungen kaschieren will.

Das Ergebnis dieser verfehlten Politik ist absurd: Die Kosten explodieren, aber der Bund verweigert den Heimen die nötige Refinanzierung. Wenn die Politik die Augen vor der wirtschaftlichen Realität verschließt und gut geführten Einrichtungen finanziell die Luft abschnürt, wird die mühsam aufrechterhaltene Menschlichkeit in der Pflege buchstäblich im Regen stehen gelassen. Das darf im politischen Berlin nicht überhört werden.

Martin Wienskowski

Planerfüllung damals und heute

Wer kann sich noch erinnern, dass zu DDR-Zeiten in allen Medien die Erfolge der Arbeiter und Bauer in ihren Produktionsstätten präsentiert wurden. Die Planerfüllung war eben das Thema. Von vielen Menschen wurden die Meldungen als unglaublich angesehen. Sicher wurden auch hier und da die Ziele des betrieblichen Planes nicht ganz erreicht! Die Planwirtschaft konnte ja angeblich keine Überproduktion hervorbringen! Nun haben wir angeblich keine Planwirtschaft mehr, aber es gibt doch Pläne von der Wirtschaft und Politik, die eine gleiche Tendenz erscheinen lassen.

Ja, die Pläne im Wohnungsbau und anderen Industriezweigen, im Gesundheitsbereich, Pflege und im Bildungswesen haben ihre Ziele total verfehlt! Augenscheinlich haben unsere Politiker sich planerisch auf die Rüstungsindustrie eingeschossen! Die Bürger müssen ihre persönlichen Pläne im sozialen Bereich zurücksetzen, um kriegstüchtig zu werden!

Alle Medien nennen Pläne, welche und wie viel Panzer, Raketen, Drohnen usw. gebaut werden müssen, um sich gegen Putin zu verteidigen, der uns ja in naher Zukunft angreifen will!

Da finde ich doch die Meldungen über die Planerfüllung zu DDR-Zeiten schon besser!

Horst Brüssow

Politische Glaubwürdigkeit

In der CDU scheint man es mit der Glaubwürdigkeit nicht so genau zu nehmen. Der Leser erinnert sich bestimmt noch an den CDU-Ministerpräsidenten Uwe Barschel von Schleswig-Holstein, der im Wahlkampf 1987 seinen SPD-Herausforderer Björn Engholm bespitzeln ließ und auf einer Pressekonferenz am 13.09.87 erklärte: „Ich gebe ihnen mein Ehrenwort als Ministerpräsident, dass die gegen mich erhobenen Vorwürfe haltlos sind.“ Da sich die Vorwürfe aber als begründet erwiesen, trat er am 25.09.87 zurück. Alt-Kanzler Kohl (CDU) versprach „blühende Landschaften“ für Ostdeutschland, stattdessen verhökerten die Treuhänder und andere Beutegreifer das Volkseigentum der DDR. Gemäß Alt-Kanzlerin Merkel (CDU) sollte es zu Zeiten der Corona-Diktatur keine Impfpflicht geben, auch nicht durch die Hintertür. Der aktuelle Bundeskanzler Merz (CDU) rundet das Bild ab und verkündet: „Glaubwürdigkeit ist in der Politik das höchste Gut.“ – „Unsere Reformen entlasten die Bürger.“ – „Ukrainer sterben für unsere Freiheit.“

Wer seinen Worten Glauben schenkt, der glaubt auch an den Osterhasen und Weihnachtsmann – auch an seine vielen falschen Wahlversprechen sei erinnert!

Im Februar 2026 hat die CDU auf ihrem 38. Bundesparteitag das Verbot der Leihmutterschaft in Deutschland bekräftigt, da sie darin einen Verstoß gegen die Menschenwürde sieht und davor warnt, Frauen und Kinder wie Ware zu behandeln. Da die Leihmutterschaft in Deutschland verboten ist, nehmen Paare mit Kinderwunsch diese Art von gut bezahlten Dienstleistungen in den USA, in Kanada oder in der Ukraine in Anspruch – so auch der inzwischen zurückgetretene CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende J. Spahn und sein Ehemann. Stolz präsentierten beide ihren in den USA geborenen Sohn Georg. Immerhin sollen sie in den USA für ihre Familiengründung 174.000 Euro für medizinische Behandlungen, Anwaltskosten, Versicherungen und Entschädigung der Leihmutter gezahlt haben. Nach anfänglichen Glückwünschen, z.B. vom Bundeskanzler, nahm die Empörungswelle wegen der erwiesenen Doppelmoral an Fahrt auf. Der sicher mit einer zukünftigen Kanzlerschaft liebäugelnde Spahn sah sich gezwungen, der Rücktrittsforderung von BK Merz nachzukommen, kaschierte es aber mit edlen Motiven wie: Familie und privates Glück seien ihm wichtiger als sein politisches Amt. Das lässt alle Türen für seine politische Zukunft offen.

Zur Causa Spahn: Herr Spahn ist seit 24 Jahren Mitglied des Bundestages und hat in dieser Zeit einiges an Skandalen zu bieten. Er war es, der öffentlich kundtat, dass man von Hartz IV gut leben kann – wollte es aber nicht selbst an sich ausprobieren! Um ihn unter Kontrolle zu haben, holte ihn Frau Merkel als Bundesgesundheitsminister in ihr Kabinett. Als Nicht-Mediziner überforderte ihn die Corona-Diktatur. Allein die Beschaffung, Lagerung, Vernichtung überlagerter Bestände sowie die anfangs gegebene Abnahmegarantie für die untauglichen FFP2-Masken haben bisher einen Schaden von ca. 10 Mrd. Euro verursacht.

Vielleicht merkte er, dass etwas in der herbeigetesteten Pandemie schief läuft und sprach deshalb von „einander verzeihen“ nach deren Ende. Ein Schuldbewusstsein ist ihm jedoch fremd, wie sein arrogantes Auftreten bei der Corona-Enquete-Kommission offenbarte. Auch hat er kein Unrechtsbewusstsein wegen der getätigten Leihmutterschaft (wörtlich: „Ich habe keine Gesetze gebrochen.“), obwohl er damit das Verbot der Leihmutterschaft seiner eigenen Partei komplett ignoriert, das er auf dem o.a. Parteitag mitgetragen hat! Wahrscheinlich hoff-

te er auf den Mainstream-Journalismus, der seinen Kinderwunsch in den Vordergrund stellt. Schließlich werden immer weniger deutsche Kinder geboren (weil Kinder ein Armutsrisiko sind und Eltern keine Zukunftsperspektive sehen). Da könnte doch die Leihmutterschaft nützlich sein – vorausgesetzt man hat genug Geld. So gesehen übernimmt Herr Spahn hier eine Vorreiterrolle, die ihn nach seinem Baby/Mutterjahr ehrenvoll in die Politik zurückbringen wird. Homosexuelle Paare mit Kinderwunsch und die Justiz könnten ihm dabei sehr hilfreich sein. Die Rechtswissenschaftlerin Frauke Brosius-Gersdorf, die auf SPD-Vorschlag Bundesverfassungsrichterin werden sollte, hält das Leihmutterverbot für bevormundend und verfassungswidrig. Warum sollte sich Deutschland also diesem globalen Geschäftsmodell verweigern, das zurzeit ein Volumen von 22 Mrd. US-Dollar aufweist und bis 2024 auf 200 Mrd. US-Dollar anwachsen

könnte? In den USA kostet die Leihmutterschaft 150.000 bis 220.000 US-Dollar – die Leihmutter erhält davon zwischen 50.000 und 75.000 US-Dollar!

Wie wichtig der CDU/CSU-Fraktionsvorsitz und der richtige Zeitpunkt für eine Kanzlerkandidatur sind, zeigte Frau Merkel eindrucksvoll. Finanzaffären führender CDU-Politiker sorgten dafür, dass sie als Unbelastete im Jahr 2000 zur CDU-Parteivorsitzenden gewählt wurde. Im Bundestagswahljahr 2002 war unklar, ob SPD oder CDU/CSU die Wahl gewinnen. Also bot Frau Merkel, die das Aussitzen bei ihrem Lehrmeister und Förderer Kohl gelernt hatte, Herrn Stoiber am 11.01.2002 bei einem Privatbesuch (als „Wolftratschauser Frühstück“ bekannt geworden) die Kanzlerkandidatur an und forderte als Gegenleistung den Vorsitz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, den bis dato Herr Merz innehatte. Letzterer ging nach seiner Ausbootung zerknirscht in die Wirtschaft, Frau Merkel übernahm 2002 den Fraktionsvorsitz und löste 2005 Bundeskanzler Schröder (SPD) ab.

Es drängt sich immer wieder die Frage nach der moralischen und fachlichen Qualifikation auf, die insbesondere Minister (aber auch anderes politisches Führungspersonal) haben sollten, um ihr Amt qualifiziert ausfüllen zu können. Wenn z.B. ein Außenminister kein Diplomat, ein Finanzminister kein Ökonom und ein Gesundheitsminister kein Humanmediziner ist, dann kommt eben so ein Murks heraus, den wir seit Jahren erleben. Ein verantwortungsvoller „Partei-Soldat“ müsste/sollte ein angebotenes Amt ablehnen, von dem er keine Ahnung hat! Die Leidtragenden sind immer die Steuerzahler.

Dr. H.-J. Graubaum



Die Wölfe sind da

Das „ethnisch Deutsche“ wird in Verruf gebracht. Kein Zweifel, dass es zwischen 1933 und 1945 in Verruf gebracht worden ist und sich selbst in Verruf gebracht hat. Danach aber kam zwischen 1945 und 1990 eine Aufbauarbeit, die weltweit ihresgleichen sucht und zu einem kulturell, wissenschaftlich, wirtschaftlich und demokratisch hochwertigen Gemeinwesen geführt hatte.

Seit 1994 erleben wir das genaue Gegenteil. Linke zerstörerische Ideologien halten auch CDU und CSU in ihrem Würgegriff und legen das Land in Schutt und Asche. Die Bundesrepublik ist 1949 von ethnischen Deutschen für ethnische Deutsche gegründet worden. Deshalb hat sie bis 1990 so gut funktioniert. Weil sie ethnisch weitgehend homogen war und eine Schicksals- und Kulturgemeinschaft war, die für neue Bürger in erträglicher Stückzahl genügend Arbeitsplätze und genügend soziale Integrationskraft hatte.

Wenn jetzt teils mehr als 50 Prozent der Grundschüler außereuropäischen, kulturell fremden Migrationshintergrund haben und keine Muttersprache deutsch mehr sind, dann wird Integration zur abartigen politischen Lüge. So zu sehen beim CSD in Berlin am wundervollen Abdul, der ach so gerne ein paar „echte deutsche Landsleute“ über den Haufen gefahren hätte und doch neben allen Verletzten nur eine arme Polin ins Jenseits befördert hat.

Seine Mutter wurde 2002 eingebürgert. Sie stammte nicht aus dem deutschen Kulturkreis. Sein Vater ist Libanese und scheint auch derzeit dort zu wohnen. Dessen Schwester, die Tante des „deutschen“ Mörders, hat Kontakt zu Hardcore-Islamisten. Deren beiden Söhne, die Cousins des „deutschen“ Abdul, haben für den IS im Irak gekämpft. Einer ist als IS-Kämpfer im Irak getötet worden, der Verbleib des anderen ist ungeklärt. Der familiäre Hintergrund des Täters ist die Mörderbande des Islamischen Staats.

Dem Libanon ist das aufgefallen, deshalb hat er dort zeitweise als Gefährder eingestuft. Weil er versucht hatte, sich dem Islamischen Staat als Kämpfer anzuschließen wie seine Cousins. Dem deutschen Staat fällt das nicht auf. Dem Verfassungsschutz nicht, dem BKA und LKA nicht, Staatsanwaltschaft und Justiz auch nicht. Lieber Haussuchungen bei Bürgern, die Habeck für einen Schwachkopf halten. Die sind viel gefährlicher als der Islamische Staat. Man muss doch Prioritäten setzen.

Es trifft nun aber beim CSD genau die „Community“, die für dieses massive Staatsversagen verantwortlich ist. Der Staat förderte allein den einen Verein der Abdul „deradikalisieren“ sollte, in den letzten 10 Jahren mit rund 70 Millionen an Steuermitteln äußerst luxuriös. Das Vorgehen von Staat, Staatsanwaltschaft und Justiz ist unendlich skandalös. Berlin wird aber noch schlimmer werden. Denn es sieht danach aus, dass nach den Wahlen im September dort Linke, Grüne und SPD eine neue Landesregierung bilden und die Hauptstadt noch mehr verwahrlosen werden. Abdul saß in Untersuchungshaft. Aus der Untersuchungshaft war bekannt, dass er versuchte, Mithäftlinge vom radikalen Islam zu

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

überzeugen und als Helfer für die „gute Sache“ zu gewinnen. Dennoch blieb er auf freiem Fuß. Die Richter, die das in Berlin zu verantworten haben, sollten einem Ermittlungsverfahren unterzogen werden, um zu klären, ob sie sich nicht selbst strafbar gemacht haben.

Es ist eine Rechtsänderung erforderlich. Die Anwendung von Jugendstrafrecht auf 18-jährige voll geschäftsfähige und voll wahlberechtigte Erwachsene muss abgeschafft werden. Bei einer Anwendung von Erwachsenenstrafrecht wäre Abdul im Gefängnis gewesen, und hätte keinen Anschlag machen können. Die Verurteilung nach Jugendstrafrecht und die Aussetzung der Strafe zur Bewährung macht angesichts der bekannten Faktenlage die Richter in Berlin zu Mitttätern des Islamischen Staates. Der Fall offenbart die linken Migrationslügen, denen auch die CDU anhängt und die wieder und wieder Menschenleben kosten. Links ist nicht vorbei, sondern auch der handlungsunfähige und -unwillige Merz und der linke Wegner machen mit und ermöglichen diese Taten, statt gegenzusteuern.

Axel Fachtan

Corona- und Hitzetote

Hallo Herr Hauke,

„Hitzesommer 2026: Dieses Jahr schon fast 10.000 Hitzetote in Deutschland!“ Wenn ich solche Schlagzeilen lese, platzt mir fast der Kragen. Selten habe ich so oft einen Heizstrahler und elektrische Sitzkissen im Sommer verwendet. In der letzten Woche haben wir abends mit meiner Frau sogar einen Grog getrunken um diesen „Hitzesommer“ draußen zu ertragen.

Als ehemaliger Bestatter mit über 26 Jahren Selbstständigkeit behaupte ich, dass es keinen einzigen Hitzetoten in

Deutschland gab. Belegen kann ich diese Aussage, genauso wie das RKI, nämlich gar nicht. Solche Todesfälle werden in Deutschland überhaupt nicht erfasst. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es einen Totenschein mit einer Todesursache Hitze gibt. Allenfalls Herz-Kreislauf Versagen und so etwas könnte man dann auf die Hitze zurückführen (oder auf Corona?) Man könnte noch viel dazu schreiben, aber ich versuche mich nicht mehr so viel aufzuregen.

Da werden Zahlen erfunden bzw. manipuliert – genau wie mit Corona-Toten! Aber solche Schlagzeilen prägen sich ein, ob sie stimmen oder nicht. Selbstdenkende Menschen erkennen das, die große Mehrheit jedoch nicht.

Solch dumme Schlagzeilen dürfen keinen sogenannten Faktencheck überstehen.

Ingo Rauf

Dem Hass ein Ende!

Schwarz, gelb, braun oder weiß, der Glaube trennt uns, aber unsere Herzen schlagen gleich. Vielfach auch noch immer sehr arm dran, aber dennoch innerlich sehr reich. Nur weiß es kaum einer sich dieser Macht noch zu bedienen. So dass es auch langsam vonnöten wird, sich dieser Möglichkeit auch endlich wieder bewusst zu werden. Die in uns vergraben, überwuchert mit Ideologien und anderen Beeinflussungen, aber immer noch freigeschaufelt gehört. Auch um das zu finden, das in uns allen auch noch immer vorhanden ist und zur Rettung unserer Menschlichkeit dient. Aber nicht das mit Geld zusammenhängende Übel, so ganz ohne jeglichen Wert, sondern das, was tief in uns gefangen nach Freiheit strebt, endlich normal gelebt zu werden – Menschlichkeit und Liebe. Hoffentlich noch nicht zu spät.

Und dieser Traum, im Anspruch doch

wirklich sehr klein, sollte Euch doch möglich und auch Antrieb sein, ihn der Kinder wegen zu erfüllen. Macht also endlich Frieden und dem Hass ein Ende. Vergräbt die Unvernunft ins Nimmerwiedersehen und lasst dafür Eure Herzen sprechen. Das Leben ist es nämlich wert, weder Abwertung noch Vernichtung kennenlernen zu müssen. Man muss es nur verstehen, sich dieses großen Schatzes zu bedienen. Und der auf Dauer auch behütet – und auch möglichst für die Ewigkeit – geschützt gehört. Und so schreibt die Zeit bereits: „Jetzt oder nie! Entscheidet Euch!“

B. Ringk

Sie schüren Angst vor Menschen aus Afghanistan

Guten Tag, Herr Knaupp, nach dem Lesen Ihres Artikels „Das beste Deutschland aller Zeiten“ muss man wohl Angst vor Menschen aus Afghanistan haben bzw. schüren Sie Angst vor dieser Menschengruppe. Und das halte ich für fatal und in der Summe für nicht sachlich.

Mir ist nicht klar, woher Sie die Gewissheit nehmen, dass die Täter „fast immer als traumatisiert, vermindert schuldfähig und psychisch krank“ beurteilt werden. Dazu gibt es keine Statistik.

Verstehen Sie mich nicht falsch: ich verabscheue jede Form von Gewalt und heiße sie nicht gut. Und wenn Sie ironisch anmerken, dass wir gerade nicht das beste Deutschland aller Zeiten haben (da stimme ich Ihnen sogar zu), dann sicher nicht wegen der Messerangriffe.

Schauen wir uns an, wie viel die Deutschen an Steuern hinterziehen, kommen die Deutschen nicht gut weg: 100 Milliarden gehen dem Staat verloren („Steuerhinterziehung kostet 100 Milliarden“, Hans-Böckler-Stiftung).

Wir haben Phänomene, wie Prostitution und illegaler Drogenmarkt, die zustande kommen, weil Deutsche die Nachfrage stellen.

Pädophile Ringe, die in den letzten Jahren aufgehoben wurden, kamen zustande, weil u.a. auch Deutsche hier einen Bedarf haben.

Mein Hausarzt kommt übrigens aus Afghanistan: toller Mann. Ich wünsche Ihnen nicht annähernd das, was Menschen aus diesem Land durchgemacht haben.

Gilbert Tjormann

Bildung gesucht oder Reiseangebot

Bei der Flutung von Ceuta ließ man die ankommenden durchtrainierten jungen Männer (Frauen waren wenige zu entdecken) erklären: „Wir haben zu Hause kein gutes Gesundheitssystem, keine guten Lehrer...“ Es drängt sich die Frage auf, ob man ihnen einen manipulierten Kompass in die Hand gedrückt hat... Macht aber nichts, da scheinbar die aus den Hosentaschen geholten Handys trotz Wasser voll funktionstüchtig geblieben waren. Jetzt können sie ja zurück und ihre Kinder und Alten nachholen, die genau diese Unterstützung vielleicht wirklich bräuchten und die sie wohl im Eifer des GEFECHTS vergessen hatten. Fragen über Fragen. Ansonsten hoffe ich doch, dass nun Linke, Grüne, CDU schnellstens ein Gästezimmer in ihren Häusern fertigmachen. Vielleicht beherrscht die eine oder andere Fachkraft ja sogar ein Handwerk oder kann beim Wassergrabenbau zum Schutz vor der eigenen Bevölkerung um den Bundestag tatkräftig zupacken.

Apropos: Bei u.a. TUI kann man wirklich günstige Urlaubsreisen nach Marokko buchen. Interesse? Könnte ein sicheres Land sein, raus aus dem unsicheren Deutschland.

Susanne Fischer

WAHL-SONDERSENDUNG Sachsen-Anhalt

Sonntag, 6. Sep. 2026

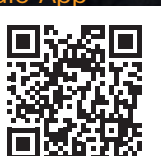
LIVE 17:05 - 22.00 Uhr

+++ Ergebnisse +++ Analysen +++ Interviews +++
Moderation: Rommy Arndt und Benjamin Gollme

www.kontrafunk.radio

Auch live-Ausspielung auf YouTube und X

Radio-App



KONTRAFUNK

Merkel, Spahn, Lauterbach, Drosten und Wieler gehören vor Gericht!

Die Fauci-Tagebücher müssen auch in Deutschland zu Anklagen führen



Von Michael Hauke

Anthony Fauci war der einflussreichste Corona-Berater der US-Regierung und prägte die weltweite Maßnahmenpolitik wie kein anderer. Auf Deutschland übertragen vereinte er die Macht von Christian Drosten, Lothar Wieler und Jens Spahn auf eine einzige Person. Fauci war der weltweite Taktgeber bei den jahrelangen Zwangsmaßnahmen.

Nun ist sein Corona-Tagebuch an die Öffentlichkeit gelangt, das die Lügen und Täuschungen des Corona-Regimes vollständig entlarvt. Am 29. Juli sitzt der mächtigste Mann der Corona-Zeit vor dem US-Senatsausschuss für Heimatschutz und Regierungskontrolle und beantwortet nicht eine einzige Frage. Er beruft sich auf den fünften Verfassungszusatz der USA: „Niemand darf in einem Strafverfahren gezwungen werden, als Zeuge gegen sich selbst auszusagen.“ Dazu wäre er nur berechtigt, wenn er eine Strafverfolgung zu erwarten hätte. Da Joe Biden Fauci kurz vor Ende seiner Amtszeit prophylaktisch begnadigte, ist er gegen juristische Verfolgung immun. Es werden ihm an diesem 29. Juli 111 Fragen von den Abgeordneten beider Parteien gestellt, und 111 Mal verweigert Fauci die Antwort.

Wäre Corona tatsächlich eine Pandemie gewesen, hätte die Abschaffung der Grundrechte (Merkel: „dauerhaft vorübergehend“) eine medizinische Grundlage gehabt, hätte die Impfung vor Infektion und Weitergabe geschützt, wäre das jetzt Faucis große Chance. Er könnte aller Welt beweisen, dass die Lockdowns, die Schulschließungen, die Ausgangssperren, die Kontaktverbote, die Maskenpflichten, die Impfpflichten, das einsame Sterben, das Wegsperrn der Kinder sowie die Unterdrückung abweichender Wissenschaftler notwendig waren. Aber es läuft dasselbe Spiel ab wie immer, wenn es um die Aufarbeitung geht: es wird die Aussage verweigert. Das deutsche RKI hat bislang 750.000 Euro dafür ausgegeben, um Corona-Dokumente nicht herausgeben zu müssen. Was würde passieren, wenn bei Corona alles mit rechten Dingen zugegangen wäre? Die Öffentlichkeit würde mit Unterlagen überhäuft werden. Aber es gibt viel zu verbergen.

Als die streng geheim gehaltenen RKI-Protokolle geleakt wurden, wurde das

Ausmaß klar: Hinter verschlossenen Türen sagte der RKI-Krisenstab nämlich dasselbe wie die Maßnahmenkritiker. Welche Schlussfolgerung lässt zum Beispiel der RKI-Protokoll-Eintrag vom 19.03.2021 zu: „Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden. Bei jeder normalen [!] Influenzawelle versterben mehr Leute.“ Oder der Eintrag vom 16.11.2020: „Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden.“

Jetzt sind die Corona-Tagebücher von Anthony Fauci an die Öffentlichkeit gelangt. Wie das? Fauci war 28 Jahre lang Direktor des Nationalen Institutes für Allergien und Infektionskrankheiten (NIAID) und zum Schluss auch Präsidentenberater. Die gesamte Welt tanzte nach seiner Pfeife. Er war auf dem absoluten Höhepunkt seiner Macht und fühlte sich unangreifbar. Kurz vor seinem Ausscheiden hat er sein Tagebuch von seinem

Dienststreicher an seine private E-Mail geschickt. Er entfernte die Mail jedoch nicht aus den „Gesendeten Objekten“.

Und dieses Tagebuch hat es in sich. Es bezeugt, dass Fauci genau das tat, was den Bürgern bei Strafe verboten war: er feierte mit seinen Freunden aus der Washingtoner Elite Partys und Galas. Damit belegen die Tagebücher, dass keinerlei Gefahr bestand. Übrigens eine Parallele zu Jens Spahn, der noch am Morgen des 20.10.2020 seine Sonderbefugnisse verteidigte und weitere harte Maßnahmen, auch Kita- und Schulschließungen, verkündete. Am selben Abend nahm er in Leipzig an einem Spendendinner teil, wo er 9.999 Euro für seinen CDU-Kreisverband einwarb; ohne Abstand, ohne Kontaktbeschränkung und ohne Maske, versteht sich.

Der Knackpunkt in dem Fauci-Tagebuch ist zweierlei: erstens die nicht vorhandene Gefahr durch das Virus und zweitens die fehlende Wirkung der Impfung. Bereits im Juni 2021 nannte er sie „bescheiden“. Ein Jahr später schildert er, wie er verhindert hat, dass die Wahrheit über die fehlende Wirkung an die Öffentlichkeit gelangt.

Im Ausschuss kommt die enge Verstrickung zwischen Bill Gates, der Milliarden in die Impfstoffhersteller investiert hat, ans Tageslicht. Am 22.04.2020 schickte Gates Fauci ein Memorandum, aus dem hervorgeht, dass es das Ziel sein muss, die gesamte Welt ein- oder besser zweimal zu impfen. Gates rechnet Fauci vor, dass man 14 Milliarden Impfstoffdosen absetzen könnte. Und dann: „Die ganze Welt wird sich um sie reißen.“ Aus der E-Mail geht auch hervor, dass „Tony“ und „Bill“ bereits seit Wochen über die Vermarktung der kommenden Impfstoffe im Austausch stehen. Im April 2020! Es gab dieses eine

Ziel: Angst vor einer tödlichen Pandemie, damit sich die Welt um die Impfung reißt. Ein gigantisches Geschäft, das eine ebenso gigantische Propaganda erforderte. Dabei waren die Impfpflichten und die Booster-Injektionen die Krone dieses größten Pharmageschäfts bzw. größten Pharmabetrages aller Zeiten.

In den Medien war Anthony Fauci „die Wissenschaft“ in Person. Wer ihm widersprach, war medial erledigt. Das kennen wir aus Deutschland von Wieler, Spahn, Lauterbach und insbesondere Drosten. Was sie sagten, war Gesetz, selbst wenn es nachweislich Unfug war und sie sich selbst nicht daran hielten.

Nun sitzt Fauci vor dem Senatsausschuss und kann nichts von alledem rechtfertigen, was einst als

einzigste, unumstößliche Wahrheit und als „die Wissenschaft“ verkauft wurde. Die Amerikaner sind live dabei, als die Parlamentarier unter Vor-

sitz von Senator Rand Paul immer quälendere Fragen an Fauci richten: Warum wollten Sie die CDC davon abbringen, den fehlenden Schutz der Impfung vor Infektion und Übertragung klar zu benennen? Warum schrieben Sie, eine ehrliche Aussage der CDC könne die Impfpflichten untergraben? Warum unterscheiden sich Ihre privaten Tagebucheinträge so deutlich von Ihren öffentlichen Aussagen?

Der Parlamentssender C-Span überträgt ununterbrochen. Der mit Abstand reichweitenstärkste US-Nachrichtensender Fox News berichtete direkt aus der Sitzung. Auch CNN, das inzwischen nur noch ein Viertel der Zuschauer von Fox News erreicht, widmete sich dem Geschehen ausführlich. In allen Nachrichten waren die Anhörung Faucis und sein Tagebuch das Top-Thema. Millionen sahen zu, wie von dem Mann, der noch vor wenigen Jahren das Leben eines jeden Amerikaners bis in das Privateste bestimmte, nichts mehr übrigblieb. Fauci konnte immer nur wiederholen, dass er sich auf den fünften Verfassungszusatz berufe. Sein gelecktes Tagebuch machte ihn völlig hilflos.

Fauci schildert in seinen Aufzeichnungen sehr detailliert, wie er verhinderte, dass die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC im August 2022 die Wirkung der mRNA-Impfungen „auf null“ setzte. Das Geschäft wäre abrupt zu Ende gegangen. Am 13.08.22 notierte er: „Das würde die Bemühungen des Justizministeriums zur Durchsetzung von Impfpflichten untergraben.“ Und weiter: „Das würde die Einführung des neuen Boosters gefährden.“

Es ging nicht um Gesundheit, sondern um das ganz große Geld und um immer mehr Geld, das mit jeder neuen Impfpflicht und mit jedem neuen Booster in die Kassen gespült wurde. Und die Re-

gierungen und Medien haben dieses Spiel jahrelang mitgespielt – und sie spielen es weiter mit. ARD und ZDF verschweigen die Fauci-Anhörung und sein Tagebuch vollständig. Das würde den Tagesschau-Zuschauer nur unnötig verwirren. Der Deutschlandfunk bringt es fertig, die Fauci-Anhörung als „Angriff auf die evidenzbasierte Wissenschaft“ zu bezeichnen, ohne auf das Tagebuch einzugehen. Die tief in die Corona-Verbrechen verstrickten Mainstream-Medien machen einfach weiter mit ihren Lügen, als gäbe es die RKI-Files und das Fauci-Tagebuch nicht. Das haben sie mit den Richtern gemeinsam, die immer noch maßnahmenkritische Ärzte zu Haftstrafen verurteilen.

Die zentrale Lüge, die das meiste Geld brachte, war der Fremdschutz. Wie viele Menschen haben sich nur impfen lassen, um die Älteren zu schützen, um jemanden im Krankenhaus zu besuchen. Ohne Impfnachweis kein Restaurantbesuch, kein Shoppingbummel, kein Sport im Verein, keine Reise, keine Party – nichts. Politik und Medien forderten die Geimpften auf, sich von den Ungeimpften zu distanzieren, weil es „die Wissenschaft“ so sagte. Unzählige Freundschaften und Familien sind über die Lüge des Fremdschutzes heillos zerbrochen. Und die Corona-Akteure wussten darüber von Anfang an Bescheid, auch in Deutschland.

Der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn sagte dazu am 5. Dezember 2025 vor der Enquete-Kommission des Bundestages: „Es war immer klar [...], es war nie Ziel [...], dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt.“

2G war also nichts als eine riesige Lüge. Es war Terror gegen Millionen Menschen, um die Gewinne der Pharma-Riesen immer weiter zu vergrößern.

Das Fauci-Tagebuch, die RKI-Protokolle und Spahns Aussage zeigen, dass es bei der Corona-Politik nie um Gesundheitsschutz ging, sondern um gigantischen Profit. Dafür wurden zerstörerische Maßnahmen brutal durchgesetzt, Kinder ihrer Kindheit beraubt, die Grundrechte abgeschafft, Millionen Menschen auf das Fürchterlichste stigmatisiert und noch mehr in eine Spritze getrieben, die viele nicht überlebten. Corona war ein gewaltiges, für viele bis heute nicht vorstellbares Verbrechen.

Anthony Fauci ahnte, dass eines Tages alles auffliegen könnte. Im Oktober 2021 notierte er: „Ich glaube, es wird die Hölle los sein, wenn die Amerikaner erkennen, dass man ihnen nicht die ganze Wahrheit gesagt hat.“

Und es muss die Hölle los sein!

Die Täter aus Wissenschaft und Politik müssen zur Verantwortung gezogen werden. Angela Merkel, Jens Spahn, Karl Lauterbach, Christian Drosten, Lothar Wieler und auch der damalige Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts, Klaus Cichutek, gehören in einem funktionierenden Rechtsstaat vor Gericht!



RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

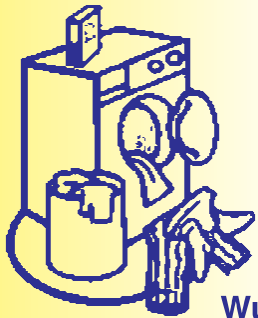
 **03362 - 54 26**

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf

 www.autofit-rauer.de
 info@autofit-rauer.de

KA 18/26 erscheint am 26.08.26.

Haushaltsgeräte-Komplettservice



Torsten Vogel

Reparatur aller Marken - Verkauf
Ersatzteile - Beratung - Einbau

Tel 03362/889746

Fax 03362/889747

Mobil 0151/17213841

Wuhlhorster Straße 36 15537 Erkner

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Werte erhalten – leicht gemacht!
Clever renovieren statt ersetzen!

Wir modernisieren
Ihre Küche!
**Küchenfronten
jetzt wechseln!**

Studioschauwoche Montag bis Freitag
Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin 10:00 bis 14:00 Uhr



 **03342/3529864**

24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft

Blumen Anders
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

Bernd Hildebrandt

Containerdienst – Fuhrunternehmen



**Baustellen- und
Grundstücksberäumung**

Abriss

Bautransporte

Baugruben

Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 • 15569 Woltersdorf ☎ (03362) 281 57 u. 281 58

DACHBAU KÜCHLER

BEDACHUNGEN • KLEMPNEREI • ZIMMEREI

SANIERUNGEN - REPARATUREN - REINIGUNG - WARTUNG - SERVICE

Tel.: 0172 3017139

dach.kuechler@t-online.de

15569 Woltersdorf


KORKENZIEHER
ROHRREINIGUNG & GEBÄUDESERVICE

SAUBER. ZUVERLÄSSIG. KORKENZIEHER.

Ihr Partner für Rohrreinigung & Gebäudeservice



 +49 163 6187771

 info@korkenziehergmbh.de

UNSERE LEISTUNGEN



ROHRREINIGUNG

Professionelle
Rohrreinigung für
Haushalte, Gewerbe
und Industrie.
Schnell, gründlich
und zuverlässig.



VERSTOPFUNG BESEITIGUNG

Verstopfte Rohre in
WC, Küche, Bad
oder Keller?
Wir bringen alles
schnell wieder
zum Fließen.



GEBÄUDESERVICE

Umfassender Service
rund um Ihre
Immobilie – für
Werterhalt, Sicherheit
und ein gepflegtes
Erscheinungsbild.



KLEINREPARATUREN

Kleine Mängel?
Wir kümmern
uns darum.
Zuverlässige
Reparaturen rund
um Haus & Objekt.



BAUTROCKNUNG

Nach Wasserschäden
oder Bauarbeiten –
wir trocknen
schnell, effizient
und zuverlässig.



ZUVERLÄSSIG & FACHGERECHT

Erfahrenes Team,
moderne Technik,
saubere Arbeit.



FAIRE PREISE

Transparente
Kalkulation und
faire Konditionen.



ALLES AUS EINER HAND

Rohr, Gebäude,
Reparatur & Trocknung –
wir kümmern uns.



KUNDENNAH & PERSÖNLICH

Ihre Zufriedenheit
ist unser Anspruch.

WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT!

Korkenzieher GmbH – Ihr starker Partner für Sauberkeit, Sicherheit und Service.